

WOCHENBLATT

Oberes Glantal • Der Südkreis

Amtliche Bekanntmachungen

der Verbandsgemeinde Oberes Glantal

52. Jahrgang - 45. Woche -
11. November 2023



PROJEKTE-WERKSTATT ICH BIN DABEI!

Ideen zum Anfassen:

Projektausstellung und Infoveranstaltung - Seien Sie dabei!

Was Senioren und Seniorinnen in der Verbandsgemeinde Oberes Glantal alles ehrenamtlich auf die Beine stellen, das können Sie sich in einer Veranstaltung der laufenden Projektwerkstätten der Initiative „Ich bin dabei!“ demnächst live und in Farbe anschauen.

Im Laufe der Jahre 2022 und 2023 haben einige Gruppen, bereits vieles verwirklicht, was sie schon immer einmal für die Allgemeinheit anbieten wollten. Einige Themen sind erst angedacht. Kindern vorlesen, Kurse und Aktionen im Bereich Natur, Theater spielen, Fotografieren, mit Hunden gehen, Radfahrgruppe, Lesekreis – es ist alles dabei und alles möglich. Auch für Ihre Ideen ist bei uns noch Platz!

Die Freude und der Elan, mit dem die Teilnehmer gemeinsam an ihren Projekten arbeiten, zeigen wie viel Spaß es macht, das zu tun, was man schon immer tun wollte. Wenn man damit auch noch etwas Hilfreiches bewirken kann, ist das ein gutes Gefühl und quasi das Sahnehäubchen obendrauf.

Wenn Sie bisher noch keine Vorstellung hatten, was bei diesen Projekten eigentlich gemacht wird, welche Gruppen es gibt und ob vielleicht auch schon jemand Bekanntes dabei ist, können Sie sich bei dieser Gelegenheit einmal direkt vor Ort ein Bild davon machen. Auf einen Rundgang erleben Sie Ideen zum Anfassen und können sich mit uns und anderen austauschen.

Versüßen Sie sich den tristen, grauen November mit einem bunten, inspirierenden Nachmittag, der



**am Mittwoch, den 22. 11.2023 ab 16 Uhr
in der Aula der Glantalschule, Glanstraße 9 in 66907 Glan-Münchweiler**

stattfindet.

Die Einladung richtet sich an Bürger und Bürgerinnen aus der gesamten Verbandsgemeinde.

Wir hoffen, dass wir Sie jetzt ein wenig neugierig gemacht haben. Kommen Sie doch einfach zur Veranstaltung und schnuppern einmal in unsere Projekte hinein. Wer weiß? Vielleicht färbt die Freude am Tun ja ab und Sie bekommen bald Lust auch mitzumachen? Der Winter ist lang, da lassen sich gute Ideen aushecken und man sitzt nicht nur auf dem Sofa! Und keine Sorge – auch wenn sich schon Gruppen gebildet haben, werden neue Teilnehmer jederzeit herzlich in die Runde aufgenommen!

Wenn Sie an der Infoveranstaltung teilnehmen möchten oder Fragen dazu haben, wenden Sie sich einfach an folgende Ansprechpartner:

Mona Schuck Tel.: 06373-504-206, E-Mail: m.schuck@vgog.de oder
Barbara Kobza Tel.: 06373-8290226, E-Mail: ichbindabei.kobza@online.de
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihr Bürgermeister der Verbandsgemeinde Oberes Glantal
Christoph Lothschütz
und das Moderationsteam Barbara Kobza, Birgit Ley, Mona Schuck und Tobias Weber



Bürgerbusse im Oberen Glantal

Die beiden Bürgerbusse fahren Dienstag und Donnerstag von 8.00 bis 18.00 Uhr innerhalb der Verbandsgemeinde.

Anmeldung: Am Telefon Montag und Mittwoch von 14.00 – 16.00 Uhr: 06373-504-108

eMail an: buchung@buergerbus-og.de oder direkt: www.buergerbus-og.de

Die Fahrten sind für Sie kostenlos

IM NOTFALL

- VERÖFFENTLICHUNG OHNE GEWÄHR -

Verbandsgemeinde Oberes Glantal
Rufnummer Zentrale:
06373/504-0
Feuerwehr
Verbandsgemeinde Oberes Glantal
- Notruf 112 -

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Samstags von 9.00 - 12.00 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen v. 11.00 - 12.00 Uhr. Zu erfragen ist der jeweilige Notfalldienst unter der Tel.-Nr. 06373/893770

Augenärztlicher Notfalldienst:

Augenklinik im Westpfalzkrankenhaus Kaiserslautern, Telefon: 0631/203-0

Ärztlicher Notfalldienst:

Telefon: 116117
Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

Wir bitten in jedem Erkrankungsfall um telefonische Vorankündigung

Dienstzeiten:
Montag 19.00 Uhr
bis Dienstag 07.00 Uhr
Dienstag 19.00 Uhr
bis Mittwoch 07.00 Uhr
Mittwoch 14.00 Uhr
bis Donnerstag 07.00 Uhr
Donnerstag 19.00 Uhr
bis Freitag 07.00 Uhr
Freitag 16.00 Uhr
bis Montag 07.00 Uhr
Vortag eines Feiertages 18.00 Uhr
bis zum nächsten Werktag 07.00 Uhr

Sprechstunden:

Samstag und Sonntag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Die Bereitschaftsdienste der im Raum Bruchmühlbach/Miesau praktizierenden Ärzte u. Zahnärzte können beim Anrufbeantworter des jeweiligen Hausarztes in Erfahrung gebracht werden.

Deutsche Rheuma-Liga

Arbeitsgemeinschaft Kusel
Hauptstr. 59, 66909 Nanzdietschweiler
Tel.: 06383/1386
Email: kusel@rheuma-liga-rlp.de

Alkohol und Drogen: Blaues Kreuz Kusel, Gruppenabend im Stadtteilzentrum Diedelkopf, Trierer Str. 161, donnerstags von 19:30-21:00 Uhr

Frauenzucht Kaiserslautern: Haus für bedrohte und mißhandelte Frauen und deren Kinder: 0631/17000

Ehrenamtsbörse des Landkreises Kusel

Vielseitige Dienste für hilfebedürftige Personen
Kontakte
in den Verbandsgemeinden:
Glan-Münchweiler 06384/323
Initiative des Kreisseniorenrates Kusel

Unfall-, Rettungsdienst- und Krankentransporte (Tag und Nacht einsatzbereit): DRK-Rettungswache Schönenberg-Kübelberg, Rathausstraße 8, Telefon 112.
Polizei (Raum Schönenberg-Kübelberg / Waldmohr - Südkreis Kusel): Polizeiwache Schönenberg-Kübelberg, Herzogstraße 8, Telefon 06373/8220
Rufbereitschaft
Entstörungsdienst:
Telefon-Nr. für Störungen
Pfalzwerke Netz AG Hauptstuhl
Strom: Telefon 0800/797777
APOTHEKEN-NOTDIENST
Deutsches Festnetz:
0180-5-258825-PLZ (0,14 Euro/Min.)
Mobilfunknetz:
0180-5-258825-PLZ (max. 0,42 Euro/Min.)
Internet: www.lak-rlp.de
Der Notdienst wechselt jeweils morgens um 8.30 Uhr

Schönenberg-Kübelberger Tafel
für bedürftige Menschen in der Verbandsgemeinde Oberes Glantal.

Ausgabestelle:
Zum Krämler 7, 66904 Brücken (neben ev. Kirche)

Öffnungszeiten:
Dienstag 10:00-11:00 Uhr und
Donnerstag 16:00-17:00 Uhr

Bedürftigkeit:
Anträge gibt es in den Bürgerbüros der Verbandsgemeinde

Kontakt (Berechtigungsschein):
VG-Verwaltung
Tel.: 06373-504-201, -205, -206
soziales@vvgog.de

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Kusel e.V.

Haushaltsassistent:
Hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Fahrdienst und Betreuungsangebote für Senioren, Pflegebedürftige und Familien, Unterstützung für Kranke, Genesende, Behinderte.

Hausnotrufsystem:
Sicherheit für Senioren, Kranke, Behinderte, Alleinstehende.

Essen auf Rädern:
Tiefkühlmenüs, Vollkost und Diätkost.

Sozialkaufhaus:
Secondhandbekleidung und -möbel.
Geschäftsstelle:
Trierer Str. 39, Kusel,
Tel. 06381/9246-20

Kleiderkammer:
Industriestr. 45 (Gewerbegebiet), Kusel, Tel. 06381/425861

Pflegestützpunkt
Öffentliche Beratungsstelle rund um das Thema Pflege
Hauptstraße 52
66904 Brücken
Tel.: 06386/40 40 364
und 06386/40 40 073
Die Beratung erfolgt kostenlos, neutral und vertraulich

Haus der Diakonie Landstuhl
Hauptstraße 5, 66849 Landstuhl
Tel.: 06371/2846
Email: slb.landstuhl@diakonie-pfalz.de
Unsere Beratungsangebote
Sozial- und Lebensberatung
Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung (staatl. anerkannt)
Kurberatung
(Mütterkuren, Mutter-/Vater-Kind-Kuren, Kinder- und Jugendberholungen, Familienerholungen)
Termine nach Vereinbarung
Vertraulich-kostenfrei - auf Wunsch anonym
Haus der Diakonie Kaiserslautern
Interventionsstelle gegen Gewalt in engen sozialen Beziehungen und Stalking
Tel.: 0631/37108425
Email: interventionsstelle.kaiserslautern@diakonie-pfalz.de
Vertraulich-kostenfrei - auf Wunsch anonym

Sozialverband VdK Rheinland-Pfalz Kreisverband Kusel
Geschäftsstelle Lehnstraße 34, 66869 Kusel
Telefonische Erreichbarkeit:
Mo. bis Do.: 08.30 bis 12.00 Uhr
Freitags geschlossen
1. Mittwoch im Monat Servicenehmung für Arbeitnehmer von 14.00 - 17.30 Uhr
Telefon: 06381/425 044 - 0
Telefax: 06381/425 044 - 29
E-Mail: kv-kusel@vdk.de
Termin nur nach telefonischer Vereinbarung

Mobilität
ambulanten Pflege- und Betreuungsdienst Schönenberg-Kübelberg, Glanstr.44., Frau Schmidt Kerstin. Mo - Fr 09.15 - 14.30 Uhr, Tel. 06373/829992
Beratung kostenlos und neutral!
Pflegerufbereitschaft rund um d. Uhr. Wir pflegen bei Ihnen zu Hause

ANONYM-VERTRAULICH
Evangelische - Katholische
Telefon-Seelsorge rund um d. Uhr
gebührenfrei - vertraulich
Tel.: 0800/111 0 111
und 0800/111 0 222

Schuldner- und Insolvenzberatung
Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Kusel e.V.
Trierer Str. 39, 66869 Kusel
Tel: 06381/924615

AWO Betreuungsverein
Trierer Str. 60, 66869 Kusel
Tel.: 06381/993277/78
Email: betreuungsverein-kusel@t-online.de
Fax: 06381/993279

Rufbereitschaft der Verbandsgemeindewerke

Eigenbetrieb
Wasser | Abwasser
Bereich Wasser
(VG Oberes Glantal)
Treten außerhalb der allgemeinen Bürozeiten Probleme bei der Wasserversorgung (Rohrbrüche, Undichtigkeiten, Druckabfälle usw.) auf oder erkennen Sie sonstige Unregelmäßigkeiten an öffentlichen Anlagen (Ausfall der Straßenbeleuchtung, plötzliche Fahrbahnänderungen usw.) so rufen Sie für das Gebiet der Verbandsgemeinde Oberes Glantal die Telefon-Nr. 0171 / 5065303 an.

Bereich Abwasser
(Gebiet Süd und Nord):
Treten außerhalb der allgemeinen Bürozeiten Probleme bei der Entwässerung (Verstopfungen, Rückstau usw.) auf oder erkennen Sie sonstige Unregelmäßigkeiten in Zusammenhang mit der Abwasserbeseitigung oder an Gewässern (z.B. Gewässerverschmutzungen, Ölspuren) so rufen Sie für den Bereich der Ortsgemeinden:

* Breitenbach, Dunzweiler, Waldmohr, Frohnhofen, Altenkirchen, Dittweiler und Schönenberg-Kübelberg die Telefon-Nr. 06373 / 8290320 an (Gebiet Süd).
* Ohmbach, Brücken, Gries, Börsborn, Glan-Münchweiler, Henschel, Herschweiler-Pettersheim, Hüffler, Krottelbach, Langenbach, Matzenbach, Nanzdietschweiler, Quirbach/Pfalz, Steinbach am Glan, Rehweiler und Wahnwegen die Telefon-Nr. 06383/927681 an (Gebiet Nord).

Sie wollen eine Störung melden? Dann wählen Sie die entsprechende Telefonnummer. Der Telefonanruf wird von einer Sprachbox angenommen. Bitte teilen Sie Ihren Namen sowie Ihre Telefonnummer, unter der Sie erreichbar sind, mit. Nennen Sie uns den festgestellten Schaden (z.B. Wasser tritt aus dem Gehweg aus) mit Ortsbezug (Straße, Hausnummer sowie Gemeinde). Sie werden umgehend (in der Regel nicht länger als 3 bis 10 Minuten) vom Rufbereitschaftspersonal zurückgerufen.

Bürgerbusse im Oberen Glantal

Die beiden Bürgerbusse fahren wieder Dienstag und Donnerstag von 8.00 bis 18.00 Uhr innerhalb der Verbandsgemeinde. Anmeldung: Am Telefon Montag und Mittwoch von 14.00 - 16.00 Uhr: 06373-504-108, eMail an: buchung@buengerbus-og.de oder direkt: www.buengerbus-og.de
Die Fahrten sind für Sie kostenlos
Für die Fahrten gilt neben der Maskenpflicht auch die sogenannte 3G-Regel (Geimpft, Genesen oder Getestet!)

Ambulanter Hospiz- und Palliativer Beratungsdienst Kusel-Altenglan, Oberes Glantal, Lauterecken-Wolfstein, Bruchmühlbach-Miesau, Ramstein-Miesenbach und Landstuhl
Beratung und Unterstützung schwerkranker und sterbender Menschen bei Schmerzen und psychosozialen Problemen, Remigiusbergstr. 10, 66869 Kusel
Telefon: 06381/9961147. Email: hospiz.kusel@caritas-speyer.de

L-ANON: Selbsthilfe der Verwandten und Freunde von Alkoholkranken, Kaiserslautern, Conradstr. 2
Treffen: Dienstag, Mittwoch, Freitag, 19.30 Uhr, Telefon 0631/19295 und 06356/1224

Aids-Hilfe-Kaiserslautern: Pariser Str.23, Tel. 0631/18099, Email: info@kaiserslautern.aidshilfe.de (Montag + Freitag 12.00 - 15.00 Uhr, Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr)
Hotline 0180/3319411

Deutsche Ilco, Hilfe für Stomaträger: Gruppe Kusel. Weitere Information: Beate Fauss, Lehnstr.5, 66869 Kusel
Tel.: 06381-427707
E-Mail: beate.fauss@web.de sowie im Internet unter www.ilco.de

Ambulanter Dienst, Reha-Westpfalz: Hausfrühförderung, häusliche Pflege, Betreuung und Beratung für Behinderte sowie therapeutische Versorgung nach Schlaganfall/Hirnverletzung. 66849 Landstuhl, Am Rothenborn, Tel. 06371/934275-276, Fax 06371-934424.

Störungen Erdgasversorgung
Stadtwerke Homburg GmbH
Rufbereitschaft: Tel.: 06841/694-0

Fragen zur Erdgasversorgung:
Energieberatung-Stadtwerke Homburg: 06841/694-220
Tierschutzverein im Landkreis Kusel e.V., Postfach 1336, 66865 Kusel
Telefonnummern:
1. Vorsitzende Christine Fauß, Tel.: 0175/4117712
Schatzmeister Jutta Keller
Tel.: 0160/94838930
www.tierschutz-kusel.de

Beratungsstellen im Haus der Diakonie
Marktstr. 31 in 66869 Kusel
Tel.-Nr.: 06381/422900
Fax-Nr.: 06381/4229099

Erziehungs- und Familienberatung
Email: erziehungsberatung.kusel@diakonie-pfalz.de

Suchtberatung, Jugend- und Drogenberatung, Angehörigenberatung, Prävention
Email: fachstellesucht.kus@diakonie-pfalz.de

Fachdienst Glückspielsucht
Email: fachstellesucht.kus@diakonie-pfalz.de

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung (staatlich anerkannt)
Email: slb.kusel@diakonie-pfalz.de

Sozial- und Lebensberatung
Email: slb.kusel@diakonie-pfalz.de

Kindererholung, Müttergenesungs- und Mutter-Kind-Kuren
Email: slb.kusel@diakonie-pfalz.de

Ökumenische Sozialstation Brücken e.V.

Ambulante-Hilfe-Zentrum
Pflegedienst, hauswirtschaftliche Hilfe, Tagesbegegnungsstätte, Beratung, Service warmer Mittagstisch, Familienpflege. Paulengrund Str. 7a, 66904 Brücken
Telefon: 06386/9219-0

Rund um die Uhr für Sie erreichbar
www.sozialstation-bruecken.de

Rettungsdienst/Krankentransport

DRK-Rettungswache Schönenberg-Kübelberg

Telefon 112



Verbandsgemeinde Oberes Glantal

Gemeinsame Veröffentlichungen und amtliche Bekanntmachungen



Hinweis für alle amtlichen Bekanntmachungen gemäß § 27 a VwVfG

Die öffentlichen bzw. ortsüblichen Bekanntmachungen sind im Internet auf unserer Homepage unter der Adresse www.vgog.de abrufbar

Stellenausschreibung

Die Verbandsgemeinde Oberes Glantal hat im Fachbereich 4 – Verbandsgemeindewerke – zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiters (m/w/d)
-Vollzeit, befristet-

zu besetzen.

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Rückforderung von Hausanschlusskosten und Führung der Hausanschlusskostenkartei, Rückersätze von Dritten
- Abrechnung der Kanalspülungen und Ölspurbeseitigungen
- Zahlbarmachung aller Annahme- und Auszahlungsanordnungen
- Verteilungsreife Auswertung und Aufbewahrung der Arbeitsnachweise und Fahrtenbücher sowie Lohnkostenverteilung und –verrechnung, Führen der Überstundenkartei
- Meldung der zu vergütenden Überstunden und der Zeitzuschläge mit Formblatt sowie der Rufbereitschaft an die Personalabteilung

Wir erwarten von Ihnen

- Bevorzugt eine abgeschlossene Ausbildung im Ausbildungsberuf der/des Verwaltungsfachangestellten, idealerweise der Fachrichtung Kommunalverwaltung bzw. Angestelltenlehrgang I
- oder eine abgeschlossene Ausbildung im kaufmännischen Bereich
- ein hohes Maß an Teamfähigkeit und Motivation, Leistungsbereitschaft und Flexibilität
- ein sicherer Umgang in MS-Office-Anwendungen

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVÖD), ab 01.01.2024 Tarifvertrages Versorgungsunternehmen (TV-V) und beinhaltet sämtliche im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen, wie Jahressonderzahlung, betriebliche Zusatzversorgung, vermögenswirksame Leistungen, Leistungsentgelt und die Möglichkeit des JobRad-Leasings. Die Vergütung erfolgt je nach persönlicher Voraussetzung bis zur Entgeltgruppe 6 TVÖD, bzw. ab 01.01.2024 bis zur Entgeltgruppe 6 TV-V.

Die Stellenbesetzung erfolgt in Vollzeit und befristet zunächst auf ein Jahr mit der Option zur Verlängerung bis 30.04.2026.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Der Dienort der Verbandsgemeindewerke befindet sich derzeit in Waldmohr.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis spätestens 15. November 2023 unter Beifügung der üblichen Unterlagen an die
Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal
Fachbereich 1A.2 – Personal
Rathausstr. 8
66901 Schönenberg-Kübelberg
oder per Email an: bewerbung@vgog.de (bevorzugt als PDF)



Hinweise: Aus Kostengründen kann eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen grundsätzlich nicht erfolgen. Wir bitten daher keine Originale und keine Bewerbungsmappen oder Folien einzureichen. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten richtet sich nach der EU-DSGVO und dem Landesdatenschutzgesetz. Bewerbungs-, Vorstellungs- und Reisekosten werden nicht erstattet.

Schönenberg-Kübelberg, im Oktober 2023
Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal:
gez. Christoph Lothschütz, Bürgermeister

IMPRESSUM - Amtsblatt der Verbandsgemeinde Oberes Glantal

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil ist die Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal, 66901 Schönenberg-Kübelberg, Christoph Lothschütz (V.i.S.d.P.), Rathausstraße 8, Tel. 06373 504-0.
Verlag: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG
Herstellung: Druck- und Versanddienstleistungen Südwest GmbH, 67071 Ludwigshafen
Zustellung: PVG Ludwigshafen; zustellreklamation@suswe.de oder Tel. 0621 572498-40 oder -41.
Das Amtsblatt Oberes Glantal erscheint wöchentlich freitags/ samstags außer an Feiertagen. Das Amtsblatt Oberes Glantal wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Verbandsgemeinde Oberes Glantal verteilt. Auflage 16.030 Exemplare. Sofern eine Zustellung des Amtsblattes aufgrund von unvorhersehbaren Störungen nicht erfolgt sein sollte, kann das jeweils aktuelle Amtsblatt in der Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal sowie bei der SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG in Ludwigshafen bezogen werden.

Freiwilliges Soziales Jahr – Teilnehmer (m/w/d) gesucht!

Das **Interkulturelle Kompetenzzentrum Rheinland-Pfalz mit Sitz in Kusel GmbH (IKO-KU)** bietet in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Oberes Glantal im Schuljahr 2023/2024 folgende Plätze zur Leistung eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) an:

- Grundschule Breitenbach mit Nachmittagsbetreuung
- Grundschule Brücken mit Ganztagschule
- Grundschule Nanzdietschweiler mit Nachmittagsbetreuung
- Kommunale Kindertagesstätte Dittweiler
- Kommunale Kindertagesstätte Dunzweiler
- Kommunale Kindertagesstätte Schönenberg-Kübelberg (Sand)
- Kommunale Kindertagesstätte I und II Waldmohr
- Waldkindertagesstätte Schönenberg-Kübelberg
- Jugendzentrum Schönenberg-Kübelberg
- Jugendhaus Waldmohr (hier ist die Fahrerlaubnis Klasse B erwünscht)

Das FSJ beginnt am 01.09.2023 und richtet sich an Jugendliche zwischen 16 und 27 Jahren. Ein FSJ dauert in der Regel 12 Monate. Es handelt sich um eine Vollzeitbeschäftigung; die Freiwilligen erhalten ein Taschengeld, die Sozialversicherungsbeiträge werden übernommen.

Ein FSJ gilt als Orientierungs- und Entscheidungshilfe für die berufliche Zukunft und kann für einige Ausbildungsgänge als Praktikum anerkannt werden. Auch kann es bei der Vergabe von Studienplätzen angerechnet werden.

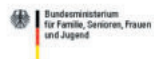
BITTE BEWERBEN SIE SICH!

Interessenten richten ihre vollständige Bewerbung **mit Angabe der bevorzugten Einsatzstelle** an:

Interkulturelles Kompetenzzentrum Rheinland-Pfalz
IKOKU GmbH, Trierer Str. 49 – 51, 66869 Kusel
Ansprechpartnerin:
Frau Dr. Martina Drumm
Telefon: 06381-91 75 30 - 0
Email: martina.drumm@ikoku.de

Hinweis: Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass die Bewerbungsunterlagen an die möglichen Einsatzstellen weitergeleitet werden.

Aus Kostengründen kann eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen grundsätzlich nicht erfolgen. Wir bitten daher keine Originale und keine Bewerbungsmappen oder Folien einzureichen. Die Verarbeitung der personenbezogenen Bewerberdaten richtet sich nach der EU-DSGVO und dem Landesdatenschutzgesetz. Bewerbungs-, Vorstellungs- und Reisekosten werden nicht erstattet.



Die IKOKU GmbH ist anerkannte Beschäftigungsstelle im Freiwilligen Sozialen Jahr und wird gefördert vom

BEKANNTMACHUNG

Am Montag, den 13.11.2023, um 18:00 Uhr, findet im Saal des Bürgerhauses, Hauptstraße 5, 66909 Quirnbach/Pfalz eine Sitzung der Verbandsversammlung des Forstzweckverbandes Oberes Glantal statt.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

öffentlich

1. **Verabschiedung des Revierleiters Herrn Werner Schramm und des Büroleiters Herrn Werner Pfaff**
2. **Jahresabschluss 2022;**
Verwendung des Jahresüberschusses
3. **Forsthaushalt 2023;**
Sachstandsbericht Forstamt
4. **Klimaangepasstes Waldmanagement;**
a) **Sachstand Zuwendungsantrag und Eilentscheidung**
b) **weitere Vorgehensweise und Information u.a. über Stilllegungsflächen**
5. **Information über die Gesellschafterversammlung der Kommunalen Holzvermarktung vom 04.07.2023**
6. **Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2024 und Festlegung der Brennholzpreise 2024**
7. **Verschiedenes**

Schönenberg – Kübelberg, den 31. Oktober 2023
gez. Christoph Lothschütz, Vorstandsvorsteher

Volkstrauertag am 19. November 2023			
Ortsgemeinde	Ort	Zeit	Programm
Altenkirchen			Stille Kranzniederlegung
Börsborn	Friedhofshalle	14:00 Uhr	Kranzniederlegung an der Trauerhalle, Ansprache durch Ortsbürgermeister Uwe Bier musikalischer Umrahmung durch Herrn Müller. Danach Kaffee und Kuchen im Dorfgemeinschaftshaus
Breitenbach	Evangelische Kirche, Friedhof	10:30 Uhr	Gottesdienst mit anschl. Kranzniederlegung auf dem Friedhof
Brücken/Pfalz	Friedhof	11:00 Uhr	Kranzniederlegung durch den Ortsbürgermeister und musikalische Begleitung durch Trompete
Dittweiler			Stille Kranzniederlegung
Dunzweiler	Prot. Kirche Friedhof	9:00 Uhr	Gottesdienst mit musikalischer Begleitung der Männerchorgemeinschaft Breitenbach/ Dunzweiler /Führt und anschließender Kranzniederlegung am Ehrenmal durch die Gemeindevertretung.
Frohnhofen	-----	-----	-----
Glan-Münchweiler	Friedhofshalle	12:00 Uhr	Andacht mit Herrn Gemeindefereferent Michael Huber (kath.) und musikalischer Umrahmung; Anschließend Kranzniederlegung am Ehrenmal
Gries	Friedhof	10:00 Uhr	Kranzniederlegung am Ehrenmal auf dem Friedhof
Henschtal	Krieger Denkmal	11:00 Uhr	Ansprache und Kranzniederlegung
Herschweiler-Pettersheim	Friedhofshalle	11:30 Uhr	Ansprache durch Ortsbürgermeisterin Margot Schillo, dem Vertreter der Patenschaftsbatterie sowie Pfarrer Robert Fillingner. Musikbeitrag des Musikvereins. Gemeinsame Kranzniederlegung am Denkmal.
Hüffler	Friedhof	11:15 Uhr	Kranzniederlegung mit Bundeswehr, Solotrompeter und Gesangsverein
Krottelbach	Gedenkmal Friedhof, Friedhofshalle	11:30 Uhr	Kranzniederlegung am Ehrenmal
Langenbach	Friedhof	11:30 Uhr	Ansprache durch den Ortsbürgermeister und Kranzniederlegung
Matzenbach	Ehrenmal OT Gimsbach	14:00 Uhr	Ansprache und Kranzniederlegung am Ehrenmal neben der Kirche in Gimsbach
Nanzdietschweiler	Kath. Kirche (Sa. 18.11.)	18:00 Uhr	Gottestdienst (18.11.) Kranzniederlegung auf dem alten Friedhof Nanzweiler (19.11.)
Ohmbach			Stille Kranzniederlegung
Quirnbach	Friedhof Quirnbach	11:00 Uhr	Gedenkfeier mit Ansprache der Ortsbürgermeisterin, Trompetensolo
	Friedhof Liebthal	11:20 Uhr	Bernd Udo Schneider und Kranzniederlegung. Gedenkfeier mit Ansprache eines Vertreters der Patenbatterie des ArtLB 345 der Bundeswehr, Trompetensolo und Kranzniederlegung.
Rehweiler	Denkmal Rehweiler	11:30 Uhr	Ansprache durch den Ortsbürgermeister und Kranzniederlegung
Schönenberg-Kübelberg	Friedhof OT Kübelberg	11:30 Uhr	Ansprache des Ortsbürgermeisters mit Kranzniederlegung, Gebet Herr Kapolka und Musikvortrag der Pfarrkapelle
Steinbach am Glan	Ehrenmal	10:00 Uhr	Ansprache und Kranzniederlegung am Ehrenmal
Wahnwegen	Ev. Gemeindehaus in Wahnwegen	14:30 Uhr	Ansprachen durch den Ortsbürgermeister und gemeinsame Kranzniederlegung mit der Bundeswehr am Kriegerdenkmal. Anschließend Gedenkfeier mit Kaffee und Kuchen im Ev. Gemeindehaus
Waldmohr	Ehrenmal im Park	11.30 Uhr	Musikalische Begleitung durch den Musikverein Waldmohr, Ansprachen Stadtbürgermeister und Kirche mit anschließender Kranzniederlegung

Infoabend zur Oberstufe an der IGS

Am Mittwoch, 15. November 2023 um 19.00 Uhr, sind alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10 herzlich eingeladen, am diesjährigen Informationsabend für die Oberstufe an der Integrierten Gesamtschule Schönenberg-Kübelberg / Waldmohr teilzunehmen. Der Infoabend ist gedacht für die Schüler:innen, welche die 10. Klasse der IGS Schönenberg-Kübelberg/Waldmohr besuchen, aber auch für Interessierte, die von den Realschulen bzw. von den Gymnasien nach der 10. Klasse zu uns in die Oberstufe wechseln möchten. Eltern und Schüler sind dazu herzlich eingeladen.

Die IGS Schönenberg-Kübelberg / Waldmohr bietet die Fächer Sport, Erdkunde, Geschichte, Englisch, Biologie, Mathematik und Deutsch als Leistungskurse an. In diesen werden die Schüler:innen ihr Abitur ablegen. Als Grundkurse werden z.B. die Fächer Physik, Biologie, Englisch, Musik, Darstellendes Spiel, Informatik und andere angeboten. An diesem Abend erhalten sie wichtige Informationen zum Besuch einer Oberstufe in

Rheinland-Pfalz allgemein und Informationen über den Aufbau und die Organisation der Oberstufe an der IGS Schönenberg-Kübelberg im Besonderen. Für alle Fragen rund ums Abitur stehen wir an diesem Abend zur Verfügung. Die Veranstaltung findet in der Aula am Schulstandort Schönenberg statt. *Jörg Dittgen*

Stellenausschreibung

Die Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal sucht zum Beginn des neuen Ausbildungsjahres am 01.08.2024



2 Auszubildende (m/w/d) für den Beruf der/des Verwaltungsfachangestellten - Fachrichtung Kommunalverwaltung -

Die Ausbildung findet im dualen System statt und dauert drei Jahre. Man durchläuft möglichst alle Fachbereiche und Sachgebiete unserer Verwaltung. Das bedeutet die Ausbildung erfolgt in allen Verwaltungsstandorten (Waldmohr, Glan-Münchweiler und Schönenberg-Kübelberg).

Die zuständige Berufsschule II für Wirtschaft und Soziales befindet sich in Kaiserslautern. Außerdem werden weitere theoretische Kenntnisse am Kommunalen Studieninstitut in Kaiserslautern vermittelt.

Wir bieten eine attraktive Ausbildungsvergütung nach dem Tarifvertrag für Auszubildende im öffentlichen Dienst (TVAöD) inklusive aller im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen, wie beispielsweise betriebliche Altersvorsorge.

Eingestellt werden kann, wer einen qualifizierten Sekundarabschluss I oder (Fach-)Abitur erworben hat. Neben einem guten Schulabschluss erwarten wir von den Bewerberinnen und Bewerbern ein ausgeprägtes Interesse an den Aufgaben einer Kommunalverwaltung, gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen sowie gute Umgangsformen. Ferner erwarten wir Freude am Umgang mit den Bürgern, Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Engagement, Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit.

Bitte richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen **bis spätestens 30. November 2023** an die

Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal
Fachbereich 1A.2 – Sachgebiet Personal
Rathausstr. 8

66901 Schönenberg-Kübelberg

oder per Email an bewerbung@vvgg.de (bevorzugt im PDF-Format).

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für Fragen steht Frau Melanie Göddel, Tel. 06373/504-140 gerne zur Verfügung.

Aus Kostengründen kann eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen grundsätzlich nicht erfolgen. Wir bitten daher keine Originale und keine Bewerbungsmappen oder Folien einzureichen. Die Verarbeitung der personenbezogenen Bewerberdaten richtet sich nach der DSGVO und dem Landesdatenschutzgesetz. Bewerbungs-, Vorstellungs- und Reisekosten werden nicht erstattet.

Schönenberg-Kübelberg, 02.11.2023

gez. Christoph Lothschütz, Bürgermeister

Bekanntmachung

des Abwasserzweckverbandes „Mittleres Glantal“

Gemäß § 7 Abs. 1 des Landesgesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) in Verbindung mit § 97 Abs. 1 der Gemeindeordnung (GemO) weist der Abwasserzweckverband „Mittleres Glantal“ daraufhin, dass der Entwurf der Haushaltssatzung mit Wirtschaftsplanentwurf für das Wirtschaftsjahr 2024 in der Zeit vom 13. November bis einschließlich 24. November 2023 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Kusel-Altenglan, am Standort Altenglan, Schulstraße 3-7, 66885 Altenglan, Zimmer A – EG 04, nach Terminvereinbarung, für die Einwohnerinnen und Einwohner im Verbandsbereich zur Einsichtnahme ausliegt. Bis zum Ablauf der 14-tägigen Offenlegung (Ausschlussfrist) können bei vorgenannter Stelle schriftlich Vorschläge zum Planentwurf eingereicht werden. Kusel, den 31. Oktober 2023

gez. Dr. Stefan Spitzer (Verbandsvorsteher)

Altenkirchen

Altenkirchen Pensionärverein

Gemütlicher Nachmittag

Am 15.11.23 ab 14.30 Uhr findet unser gemütlicher Nachmittag statt..Wie gewohnt treffen wir uns zu Kaffee und Kuchen im Jugendheim.

Bei kurzweiliger Unterhaltung und guter Laune lassen wir es uns gutgehen und freuen uns auf neue Gesichter.

Kontakt: Rudi Hettrich Tel. 1429 und Werner u. Renate Trumm Tel. 40382

Börsborn

Nachpächter gesucht

Krankheitsbedingt suchen wir fürs kommende Jahr, einen neuen Pächter für unsere gutgehende Gaststätte im Dorfgemeinschaftshaus in Börsborn.

Unser Dorfgemeinschaftshaus verfügt über einen schönen teils überdachten Biergarten, mit angrenzendem großem Spielplatz, und Bouleplatz, und dient auch als Start und Zielpunkt für unsere 3 tollen Wanderwege.

Kurz gesagt, Eine Gastronomie mit viel Potential, regelmäßigen Stammtischen und Treffpunkt von Boule Spielern.

Bei Interesse, und Fragen, wenden Sie sich bitte an den Ortsbürgermeister.

Gez. Bier Uwe, Ortsbürgermeister

Spendenscheck für die Jugendfeuerwehr Börsborn



Am 28.10.23 übergab die Ortsgemeinde, vertreten durch Ortsbürgermeister Bier, dem Jugendwart der Freiwilligen Feuerwehr Börsborn und Mitglied des Vorstandes des hiesigen Fördervereins, Herrn Fabian Saini einen Spendenscheck in Höhe von 100€ zur Förderung der Jugendarbeit. Nur ein kleiner Beitrag in klammen Zeiten, aber doch ein Zeichen der Wertschätzung für die Jugendarbeit der Feuerwehr, in dieser doch für die Blaublicht Familie nicht immer einfachen Zeit. Und darum auch meine Bitte an alle Eltern.

Erklärt Euren Kindern wie wichtig die Arbeit der Feuerwehr ist, und das diese es sind, die Euer Leben, sowie Hab und Gut unter Teilweise Lebensgefahr zu retten versuchen und Euch auch bei Verkehrsunfällen bergen. Geht mit Ihnen zu den Feuerwehren Eurer Ortsgemeinden, lasst Euch deren Arbeit zeigen und erklären, und ermuntert Eure Kinder und Jugendlichen, der Feuerwehr beizutreten und diese verantwortungreiche Arbeit für die Allgemeinheit zu leisten und echte Kameradschaft zu erleben.

Mit hochachtungsvollem Gruß

Uwe Bier, Ortsbürgermeister / Börsborn

Breitenbach

Faschingsumzug und Faschingsparty 2024 in Breitenbach

Am Sonntag, 11.02.2024 ist es wieder soweit: zuerst startet um 14:11 Uhr der große Faschingsumzug, und anschließend geht es ab 15:00 Uhr zur Faschingsparty in die Schönbachtalhalle. Der **Bändchenvorverkauf** findet am **Samstag, 20.01.2024 von 10:00 bis 13:00 Uhr im alten Feuerwehrhaus** in Breitenbach statt. Der Eintritt kostet im Vorverkauf 15 € für Erwachsene und 10 € für Jugendliche von 12 bis 17 Jahre. Restliche Bändchen gibt es an der Abendkasse oder bei Klaus Stoll, Weiherstraße 21 in Breitenbach (bitte mit Voranmeldung unter 06386 6618 oder 0151 28995243). Alle Informationen findet Ihr auch unter www.naerrischer-lindwurm.de.

Landfrauen Breitenbach

Adventskranzbinden:

Am 24.11.2023 findet im Schützenhaus Diana e.V. ein kostenloser Kreativkurs zur Herstellung von Adventskränzen statt. Los geht es um 15:00 Uhr, Ende ca. 18:00 Uhr.

Folgende Materialien sind mitzubringen:

- Strohkrantz
- Tannenzweige
- Bindendraht (dünn)
- Kerzen (bitte nur Sicherheitskerzen)
- sonstige Dekoration ggf. Heißklebepistole

Infos und Anmeldungen (auch per WhatsApp) unter 01512 8048094

Hinweis: Am 19.11. findet unser letztes Plauder-Café für dieses Jahr statt. Wir freuen uns auf euer Kommen und wünschen allen Mitgliedern ein schöne Adventszeit!

Schalten Sie eine Anzeige!

Melden Sie sich bei uns unter 06381 86 22
wb-kusel@mediawerk-suedwest.de
www.wochenblatt-reporter.de



Plaudercafé LFV Breitenbach

gemütliches Beisammensein bei
Kaffee und leckeren, hausgemachten Kuchen



Sonntag, 19.11.2023

14:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Schützenhaus Diana e.V.

Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen!

Brücken/Pfalz

BEKANNTMACHUNG

Am Montag, den 13.11.2023, um 19:00 Uhr, findet im Sitzungssaal des Jugend- und Vereinshauses, Hauptstraße 26, 66904 Brücken eine Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses Brücken der Ortsgemeinde Brücken statt.

Die Sitzung ist – mit Ausnahme der Tagesordnungspunkte 4 und 5 – öffentlich.

Tagesordnung:

öffentlich

1. Beschluss der Ausbaubitragsatzung wiederkehrende Beiträge der Ortsgemeinde Brücken
2. Beschluss des Gemeindeanteils (§ 5 der Ausbaubitragsatzung wiederkehrende Beiträge der Ortsgemeinde Brücken)
3. Informationen nicht öffentlich
4. Grundstücksangelegenheiten
5. Informationen

Brücken, den 2. November 2023

gez. Pius Klein, Ortsbürgermeister

Dittweiler

Landfrauenverein Dittweiler

Liebe Landfrauen,

„Man soll dem Leib was Gutes bieten, damit die Seele Lust hat darin zu wohnen“

Unter diesem Motto möchten wir euch recht herzlich am **Mittwoch, 15.11.2023, 19.00 Uhr im Bürgerhaus** zu unserm „**Verzählches Owend**“ mit ein paar Leckereien einladen.

Das Vorstands-Team



Dunzweiler

BEKANNTMACHUNG

Am Montag, den 13.11.2023, um 18:30 Uhr, findet im Saal des Dorfgemeinschaftshauses, Schulstraße 10, 66916 Dunzweiler eine Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Dunzweiler statt.

Die Sitzung ist – mit Ausnahme des Tagesordnungspunktes 21 – öffentlich.

Tagesordnung:
öffentlich

1. Beratung und Beschlussfassung im Rahmen des Jahresabschlusses 2021 der Ortsgemeinde Dunzweiler sowie Entlastung des Ortsbürgermeisters und der Beigeordneten von Dunzweiler und der Verbandsgemeinde
 - a) Bekanntgabe Rechenschaftsbericht
 - b) Bericht über die Rechnungsprüfung
 - c) Feststellung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss
 - d) Entlastungserteilung
2. Investitionsprogramm für die Haushaltsplanung 2024/2025
3. Kindertagesstätte „die wilden Zwerge“
 - Festsetzung der geänderten Kosten für die Mittagsverpflegung
4. Mitbenutzung des JUZ-Raumes im DGH durch die Kita
5. Planung Umbaumaßnahmen Kita und Brandschutz
6. Beratung/Abänderung der Satzungsvorlage „Satzung über die Benutzung der gemeindlichen Feld- und Waldwege der Ortsgemeinde Dunzweiler,“
7. Anpassung/Angleichung einer Einfahrt
8. Straßenschäden;
 - Schäden an den Einlaufschächten in Gemeindestraßen
9. Heizungsanlage im Bauhofgebäude
10. Aufstellen von Hinweis-oder Werbeschildern innerhalb der Ortslage
11. Pflanzinseln im Gemeindegebiet
12. Beschaffung von Bänken für Friedhof und Buswartehalle
13. Beschaffung eines Freischneiders und weiterer Gerätschaften
14. Betonsanierungsarbeiten an der Pausenhalle
15. Sanierung der Friedhofswege
16. Malerarbeiten an der Leichenhalle;
 - Kauf der Fassadenfarbe
17. Anpassung der Hundesteuer
18. Anpassung der Friedhofsgebührensatzung
19. Zustimmung zur Annahme von Spenden gem. §94 Abs. 3 GemO
20. Informationen nicht öffentlich
21. Grundstücksangelegenheiten

Dunzweiler, den 3. November 2023
gez. Volker Korst, Ortsbürgermeister

Infoveranstaltung der Deutschen Glasfaser in Dittweiler

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
Nach Rücksprache mit der Deutschen Glasfaser findet in Dunzweiler keine Infoveranstaltung bezüglich eines Glasfaser-Angebotes statt. Zwischenzeitlich wurden die Bewohner und Bewohnerinnen mit einem Fleyer über die Infoveranstaltung in Dittweiler informiert. Da offenbar nicht jeder den Fleyer erhalten hat, sieht sich die Gemeindevertretung daher in der Pflicht, Sie auf die **Infoveranstaltung in Dittweiler** hinzuweisen, damit Sie die Möglichkeit haben, sich an Ort und Stelle informieren zu lassen.

Wo? **Bürgerhaus Dittweiler**
Schmittweiler Str. 12
66903 Dittweiler

Wann ? **21. November 2023**
19:00 Uhr

Ihr Ortsbürgermeister
Volker Korst

Glan-Münchweiler

BEKANNTMACHUNG

Am Mittwoch, den 15.11.2023, um 19:00 Uhr, findet im Saal des Dorfgemeinschaftshauses, Schulstraße 1, 66907 Glan-Münchweiler eine Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Glan-Münchweiler statt.

Die Sitzung ist – mit Ausnahme der Tagesordnungspunkte 7 und 8 – öffentlich.

Tagesordnung:
öffentlich

1. **Einwohnerfragestunde**
(Hinweis zu TOP 1 – Einwohnerfragestunde
Einwohner können während dieses Tagesordnungspunktes Fragen aus dem Bereich der öffentlichen Verwaltung stellen sowie Anregungen und Vorschläge unterbreiten. Wer von dieser Möglichkeit Gebrauch machen möchte, wird gebeten, die Fragen spätestens drei Arbeitstage vor der Sitzung schriftlich bei Ortsbürgermeister Grimm einzureichen.)
2. **Bebauungsplan Freiflächen-Photovoltaikanlage; - Aufstellungsbeschluss**
3. **Beratung zur weiteren Haushaltsplanung 2024/2025**
4. **Beratung/Information zum Betreuungsangebot in der Glantalschule**
5. **Durchführung Seniorenfeier am 02.12.2023**
6. **Informationen nicht öffentlich**
7. **Vertragsangelegenheiten**
8. **Grundstücksangelegenheiten**

Glan-Münchweiler, den 3. November 2023
gez. Karl-Michael Grimm, Ortsbürgermeister



Sankt Martin
Laternenumzug
Kita Pfiffikus Glan-Münchweiler
am 13.11.2023
um 18 Uhr

Für Ihr leibliches Wohl sorgen wir mit Kinderpunsch, Tee und Glühwein, so wie Würstchen im Weck und Martinsbrezeln für die Kinder (bitte eine Tasse mitbringen).

In Zusammenarbeit mit den Gemeinden Glan-Münchweiler / Quirnbach und der Feuerwehr Glan-Münchweiler.

Die Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern!

Bitte keine Fackeln!



Übergabe von Defibrillatoren (AED) an die First Responder Glan-Münchweiler durch die Ortsgemeinde Glan-Münchweiler



Am Dienstag den 24.10.2023 wurden in Anwesenheit der vier First Responder, Sascha Stuppy, Stefan Lang, Florian Neubrech, Simon Dahm, dem Wehrführer und Gemeinderatsmitglied Kai Schmeiser sowie dem Bürgermeister Michael Grimm die ersten beiden Defibrillatoren (AED) der Marke Corpuls an die First Responder der Feuerwehr Glan-Münchweiler übergeben. Der Ortsgemeinderat hatte sich in seiner Sitzung am 19.07.2023 einstimmig dafür ausgesprochen, möglichst jedem First Responder von Glan-Münchweiler einen AED zur Verfügung zu stellen. Durch diese Anschaffung soll sichergestellt werden, dass bei jedem First Responder Einsatz, unabhängig vom Meldebild, innerhalb kürzester Zeit immer ein AED am Einsatzort zur Verfügung steht. Das Einsatzgebiet ist nicht nur auf die Ortsgemeinde Glan-Münchweiler begrenzt, sondern erstreckt sich auch auf die Ortsgemeinden Henschtal, Quirnbach, Rehweiler.

Gries

„Swing-Move & Smile“ bei den Grieser Landfrauen

Am Donnerstag, 16. November 2023 um 19 Uhr findet bei den Landfrauen im Bürgerhaus Gries die Veranstaltung „Swing-Move & Smile“ – Zur inneren Gelassenheit und mit Spaß an der Bewegung“ statt. Die Übungsstunde wird von Michele Jung geleitet. Wer Körper, Geist und Seele wieder in Einklang bringen möchte, kann den Anfang mit diesem Training selbst in die Hand nehmen. Sich täglich aufs Neue entscheiden, das eigene Leben bewusst gestalten, mit sich selbst im Austausch zu bleiben und achtsam bleiben, kann sehr viel bewirken. Durch den Einsatz von Schwung-Ringen wird mit fließenden Bewegungen eine Kräftigung von Muskeln, Bändern, Gelenken und des gesamten Bewegungsapparates erzielt. Verschiedene Schwungübungen trainieren nicht nur die Beweglichkeit, das Gleichgewicht und die Koordination des Körpers, sondern es fördert durch Gehirngymnastik auch die geistige Fitness. Das Training mit den Schwung-Ringen erzeugt einen wohltuenden Vibrationseffekt, welcher über die Handreflexzonen auf den gesamten Körper übertragen wird. Die Übungen können bei Mobilitätseinschränkungen auch im Sitzen durchgeführt werden.

Alle Interessierten (auch Nichtmitglieder) sind herzlich willkommen. Bitte eine Matte oder Unterlage mitbringen. Zur Planung bitte kurze Anmeldung unter 06373-891989 oder 06373-3333.

Herschweiler-Pettersheim

BEKANNTMACHUNG

Am Donnerstag, den 16.11.2023, um 19:00 Uhr, findet im großen Festsaal des Gemeinde- und Vereinshauses, Am Schäfergarten 12, 66909 Herschweiler-Pettersheim eine Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Herschweiler-Pettersheim statt.

Die Sitzung ist – mit Ausnahme des Tagesordnungspunktes 5 – öffentlich.

Tagesordnung:

öffentlich

1. Neuordnung der kommunalen Pachtverträge nach der Flurbereinigung

a) Aufstellung der gemeindlichen Grundstücke

b) Einnahmen und Ausgaben

c) Kostenberechnung zur Kostendeckung

2. Wirtschafts- und Wanderwegewart;

Antrag der FWG-Fraktion

3. Repowering Windenergieanlagen

4. Informationen

nicht öffentlich

5. Grundstücksangelegenheit

Herschweiler-Pettersheim, den 2. November 2023
gez. Margot Schillo, Ortsbürgermeisterin

KINDERBASAR

für Kleider und Spielsachen



Samstag

18. Nov. 2023

von 10 - 15 Uhr

DGH Herschweiler-Pettersheim
mit Getränke- & Kuchenverkauf

Der Erlös aus
dem Verzehr
geht an die



Anmeldung & Infos unter 0176/83226867

Hüffler

LandFrauen Hüffler

Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Deidesheim

Am Samstag, den 09.12.2023, fahren die LandFrauen Hüffler mit dem Bus nach Deidesheim zum Weihnachtsmarkt.

Anmeldung bitte bei Karola Becker, Tel. 7954, bis spätestens 23.11.2023. Der Fahrpreis von 20 € ist bei Anmeldung zu zahlen.

Abfahrt ist um 13:30 Uhr an der Bushaltestelle am Park. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Neuer Termin für den Kochkurs „Kürbis“

Am 29.11.2023 um 19 Uhr findet der Kochkurs mit dem Titel „Vom Feld auf den Teller: die saisonale und regionale Kürbisnutzung in der Ernährungsbildung“ im Jugendraum des DGH Hüffler statt. (Ursprünglich war der 15.11. geplant)

Wir suchen für unser DGH (Dorfgemeinschaftshaus)-Team Unterstützung!

Wir benötigen ab sofort eine zuverlässige Reinigungsaushilfskraft bis zu 8 Std. pro Woche.

Bei Interesse bitte Mail an: bgm(at)ortsgemeinde-hueffler.de oder telefonisch unter 0172-1360660

Krottelbach

Pensionärverein Krottelbach

Der Unterhaltungsnachmittag für den Monat November findet am Donnerstag, 16. November 2023, ab 14:30 Uhr im Wanderheim „Hohe Fels“ in Krottelbach statt.

Über ein zahlreiches Erscheinen freuen wir uns.

Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Wer einen Fahrdienst wünscht, kann sich bei Reiner Theiß, Tel. 06386 6209 melden.

Langenbach

Langenbacher Kerwe 11-14 Nov.23

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sehr geehrte Kerwe Gäste!

Am Wochenende ist es wieder soweit. An den 4 Tagen vom 11. bis 13. November 23 feiern wir, wie seit 212 Jahren traditionell, unsere „Langenbacher Kerb“.

Bekannt und beliebt, handelt es sich um die letzte Kerwe des Jahres 2023 im Landkreis Kusel.

Die Gemeinde und die Straußjugend laden hierzu recht herzlich ein.

Gefeiert wird wie immer in den Räumen des Dorfgemeinschaftshauses.

Der Straußjugend und allen Helferinnen und Helfern, die vor und hinter den Kulissen dafür sorgen, dass sich unsere Gäste wohlfühlen, danke ich jetzt schon recht herzlich.

Allen Mitbürgerinnen, Mitbürgern und unseren Kerwe Gästen wünsche ich eine schöne vergnügliche Kerwe 2023.

Ever

Ortsbürgermeister

Langenbacher Straußjugend

Josina Höbel, Emely Leßmann, Marvin Müller, Nicklas Schreiner, Michelle Schäfer, Silke Morgenstern, Tim Schneider, Nino Zimmer, es fehlt Jonas Arnold.

Auf zur Kerwe nach

Langenbach

11-14. Nov. 2023 im Dorfgemeinschaftshaus

Samstag: 20:30 Uhr

Eintritt: 8 €



Sonntag: 12:00 Uhr

Mittagessen,
es kocht der Männerkochkurs
Kerweumzug, Straußbredd und
„Drei Erschde“
mit den „Blech-Musiker“
kostenloses Kinderkarussell

ab 14:30 Uhr

nach der Straußbredd gib's Kaffee und Kuchen "

ab 19:00 Uhr

Dorfkneipe geöffnet



Montag: 15:00 Uhr „Großer Dämmerchoppen“



mit der Band „SanSa Duo“

Dienstag: 18.00 Uhr Kerwe Beerdigung mit Marcel Müller und Straußjugend vorm Dorfgemeinschaftshaus

Rehweiler

Der Feuerwehr Förderverein Rehweiler e.V.

lädt ein zum...

St. Martinsumzug

Samstag, 11.11.2023

18:00 Uhr am
Feuerwehrgerätehaus
in Rehweiler

**Neues aus dem Ortsgemeinderat Rehweiler**

Bekanntmachung gem. §41 Abs.5 GemO – Unterrichtung der Einwohner über die Ergebnisse der Ratssitzung sowie Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse.

Der Ortsgemeinderat Rehweiler hat in seiner Sitzung am 17.10.2023 folgende Beschlüsse gefasst:

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung über die Befestigung des Fluchtweges

Der Ortsgemeinderat beschließt, den Auftrag zur Pflasterung des Fluchtweges aus dem Gemeinschaftshaus an die Fa. Bauunternehmung Ernst aus Kaiserslautern gem. Angebot für 2.450,00€ zu vergeben.

Bebauungsplan Solarpark A 62 Oberes Glantal, Teilbereich Rehweiler

- Zustimmung zum Planentwurf**
- Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden**

Zu a)

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Rehweiler billigt den vom Büro Kernplan vorgelegten Entwurf des Bebauungsplanes „Solarpark A62 Oberes Glantal, Teilbereich Rehweiler“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), dem Textteil (Teil B) und der Begründung.

Zu b)

Der Ortsgemeinderat beschließt die frühzeitige Veröffentlichung im Internet / Auslegung gem. § 3 Abs. 1 BauGB sowie die elektronische Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden gem. § 4 Abs. 1 BauGB und § 2 Abs. 2 BauGB, die von der Planung betroffen sein können.

Die Verbandsgemeindeverwaltung wird beauftragt, die Veröffentlichung im Internet / Auslegung sowie elektronische Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB, § 4 Abs. 1 BauGB und § 2 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Anschaffung eines Geschwindigkeitsmessgerätes

Der Ortsgemeinderat beschließt, das Gerät Evolis Vision Smiley für 1.963,50 € brutto zu beschaffen.

Übertragung der Trägerschaft der Kindertagesstätte Matzenbach an die Verbandsgemeinde Oberes Glantal

Der Ortsgemeinderat beschließt gem. § 5 Abs. 4 S. 2 KiTaG i. V. m. § 67 Abs. 5 GemO die Trägerschaft der Kindertagesstätte auf die Verbandsgemeinde Oberes Glantal zu übertragen (Betriebsträgerschaft). Hierzu wird ein entsprechender öffentlich-rechtlicher Vertrag geschlossen der die Einzelheiten regelt. Die sog. Bauträgerschaft verbleibt bei der Ortsgemeinde, die die Kindertagesstätte bisher betrieben hat, hier ist eine neue Zweckvereinbarung zu schließen.

nicht öffentlich

Vertragsangelegenheit

Der Ortsgemeinderat beschließt zustimmend in einer Vertragsangelegenheit.

Schönenberg-Kübelberg



Projekte für Kinder zwischen 6 und 10 Jahre

Dienstag, 21. November: 15.00 – 18.00 Uhr

Verwenden statt verschwenden

Gerettete Lebensmittel verarbeiten und genießen

Projekte für Kinder zwischen 10 und 14 Jahre

Montag, 20. November: 15.00 – 18.00 Uhr

Jugendzentrum der Ortsgemeinde Schönenberg-Kübelberg

Ansprechpartner im JUZ: Frau Schmidt

Saarbrückerstr. 121

Achtung: für alle Projekte gilt eine Anmeldepflicht

Anmeldung: per Telefon (evtl. Anrufbeantworter, bitte sprechen Sie auf das Band, wir rufen zurück) oder per Mail

Tel: 06373/892915 Mail: juz@schoenberg-kuebelberg.de

Träger: OG Schönenberg-Kübelberg

Vertr. durch Ortsbürgermeister Thomas Wolf

und Beigeordneter Harald Schöfer



Häusliche Gewalt – Hilfen für Betroffene und Umfeld



Die Zahl der polizeilich registrierten Fälle von häuslicher Gewalt im vergangenen Jahr hat deutlich zugenommen. Die Dunkelziffer dürfte um ein vielfaches höher sein, weil viele Betroffene die Taten noch nicht anzeigen.

Gewalt beginnt nicht erst mit Schlägen. Auch Bedrohungen, Beschimpfungen, Belästigungen und Kontrolle durch den (Ex)Partner oder die (Ex)Partnerin sind Formen von Gewalt. Sie kann Menschen aller sozialen Schichten und jeden Alters treffen: Zuhause, in der Öffentlichkeit, am Arbeitsplatz oder online.

In Deutschland wird jede dritte Frau mindestens einmal in ihrem Leben Opfer von physischer und/oder sexualisierter Gewalt. Menschen mit Behinderung erleben je nach Gewaltform wesentlich häufiger Gewalt als der Bevölkerungsdurchschnitt, beispielsweise in Form von psychischer, physischer bzw. sexueller Gewalt in der Kindheit, Jugend oder im Erwachsenenalter.

Wir laden Sie **am Mittwoch, 29. November 2023 um 19.00h in der Ev. Christusgemeinde, Schulstr. 10 in 66901 Schönenberg-Kbg** zu einem Vortrag des Polizeipräsidium Westpfalz zum Thema „HÄUSLICHE GEWALT“ ein.

Im Rahmen des Vortrags informieren Sie Mitarbeiter des Polizeipräsidium Westpfalz und des Weissen_Ring über das Phänomen, dessen Auswirkungen und über Interventions- und Hilfsmöglichkeiten.

Veranstalter: Ortsgemeinde Schönenberg-Kbg, Ev. Christusgemeinde Schönenberg in Kooperation mit der Polizei Westpfalz und dem Weissen_Ring



BEKANNTMACHUNG

Am Mittwoch, den 15.11.2023, um 19:00 Uhr, findet im Saal des Bürgerhauses Schmittweiler, Höcherbergstraße 2, 66901 Schönenberg-Kübelberg eine Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Schönenberg-Kübelberg statt. Die Sitzung ist – mit Ausnahme des Tagesordnungspunktes 10 – öffentlich.

**Tagesordnung:
öffentlich**

1. Information Planspiel „Haus am See“
2. Beschluss der Ausbaubeitragssatzung wiederkehrende Beiträge der Ortsgemeinde Schönenberg-Kübelberg
3. Beschluss des Gemeindeanteils Abrechnungseinheit 1 „Ortskern Schönenberg-Kübelberg“ (§ 5 der Ausbaubeitragssatzung wiederkehrende Beiträge der Ortsgemeinde Schönenberg-Kübelberg)
4. Beschluss des Gemeindeanteils Abrechnungseinheit 2 „Ortsteil Schmittweiler“ (§ 5 der Ausbaubeitragssatzung wiederkehrende Beiträge der Ortsgemeinde Schönenberg-Kübelberg)
5. Bebauungsplan „Ortsmitte“;
Beauftragung von Untersuchungen innerhalb des Plangebietes
6. Neubau Kita St. Valentin
7. Resolution Mittelzentrum
8. Zustimmung zur Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO
9. Informationen
10. Grundstücksangelegenheiten

Schönenberg-Kübelberg, den 3. November 2023
gez. Thomas Wolf, Ortsbürgermeister

Die evangelische Kindertagesstätte Regenbogen informiert:

Ein großes „Danke“ aus der Kita Regenbogen

Da war die Freude groß bei uns im Kindergarten Regenbogen. Wir bekamen nämlich Ende Oktober eine Spende über 500 Euro vom Pensionärs-Verein Schmittweiler. Dieser hatte in diesem Jahr seine 2. Weinwanderung veranstaltet, die so gut besucht war, dass

ST. MARTINSFEST

DER KINDERTAGESSTÄTTE „KLEINE STROLCHE“

WO: Kirchenplatz
Sand

WANN: 14.11.2023

BEGINN: 17:00

PROGRAMMVERLAUF:

- 17:00 Uhr Einstimmungsfeier in der katholischen Kirche Sand
- Ca. 17:30 Uhr Start Martinsumzug
- Ca. 18:30 Uhr Martinsfeuer/Martinspiel

Anschließend laden wir alle zu einem geselligen Beisammensein auf dem Außengelände der Kita ein. Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt.

wir einen Teil des Erlöses haben durften. Wolfgang Weber (1. Vorsitzender des Pensionärs-Verein) kam mit Vereinsmitglied Joachim Huber und überreichte uns den Umschlag. Wir haben sicherlich eine gute Idee, worin wir diese Finanzspritze investieren möchten. Danke an den Pensionärs-Verein und an alle Gäste und Wanderer der 2. Schmittweilerer Weinwanderung.

Die Erzieher/innen und Kinder der evangelischen Kindertagesstätte Regenbogen



Steinbach am Glan



Jüdisches Museum

Das jüdische Museum in Steinbach am Glan ist in den Wintermonaten bis Februar 2024 geschlossen und öffnet wieder am Sonntag, 02. März 2024.

Auf Anfrage ist es aber möglich, auch in den Wintermonaten das Museum zu besuchen.

Anfragen richten Sie bitte an Herrn Stefan Weißbrodt, Tel. Nr.: Tel. 06383 5272, Herrn Josef Wintringer, E-Mail: josef@wintringer.de oder an die Verbandsgemeinde Oberes Glantal Tel. Nr.: 06373 504-125, E-Mail: poststelle@vgog.de.

Wahnwegen

Nahwärme in Wahnwegen: Einladung zur 3. Informationsveranstaltung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Ortsgemeinde Wahnwegen,

der politische Rahmen für die Wärmewende wird konkret, ob durch das umgangssprachlich genannte Heizungsgesetz oder das vorgesehene Wärmeplanungsgesetz.

Die Ortsgemeinde Wahnwegen hat sich schon 2021 auf den Weg gemacht zu einer eigenen zentralen Wärmeversorgung, die von Beginn an 100 % regenerativ ist.

Aktuell befindet sich ein innovatives strombasiertes Nahwärmeversorgungskonzept im konkreten Planungsstadium einer Machbarkeitsstudie, welche von der naturstrom AG erstellt wird. Parallel werden Planungen für eine Windenergieanlage und eine PV-Freiflächenanlage, die anteilig der Wärmeversorgung dienen, vorangetrieben – mit Beteiligung der Ortsgemeinde.

Warum dauert das, wann rollen die ersten Bagger, warum lohnt es sich bei der Nahwärme am Ball zu bleiben und wie hängt das mit den aktuellen politischen Entwicklungen zusammen?

Um diese und weitere Fragen zu klären und über den aktuellen Stand der Nahwärmeversorgung zu berichten, sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zur

3. Informationsveranstaltung am Dienstag, 14. November 2023

ins Ev. Gemeindehaus Wahnwegen eingeladen.

Der Bürgermeister der Ortsgemeinde Wahnwegen und der 1. Beigeordnete werden mit Mitarbeitern der naturstrom AG Rede und Antwort stehen.

Aufgrund des zu erwartenden Interesses und der begrenzten Räumlichkeiten wird die Veranstaltung gemäß den Straßen der Ortsgemeinde wie folgt aufgeteilt:

Beginn: 19:00 Uhr	Beginn 20:00 Uhr
Hauptstraße	Neue Straße
Wiesenstraße	Heidestraße
Schulstraße	Konker Straße
Friedhofstraße	Bergstraße
Im Weidling	Alter Weg
	Auf den Stümpfen
	Am Scheidsberg

Wir bitten, die Aufteilung möglichst einzuhalten, damit alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit haben, sich zu informieren.

Sollten vorab Fragen zur Veranstaltung aufkommen, wenden Sie sich bitte an den 1. Beigeordneten Lutz Stötzer (Tel.: 0176 - 555 70 544).

VdK-Ortsverband Bledesbachtal Wahnwegen – Hüffler – Schellweiler

Einladung

Der VdK – Ortsverband Bledesbachtal möchte seine Mitglieder mit ihren Ehe – oder Lebenspartnern zur diesjährigen Weihnachtsfeier ins **Dorfgemeinschaftshaus** in Hüffler einladen.

Termin: Freitag, den 01.12.2023 - Beginn 19:00 Uhr

Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen !!! Für Speisen und Getränke wird gesorgt sein. Für VdK – Mitglieder ist das Essen frei – Nichtmitglieder zahlen einen anteiligen Preis. Im Rahmen der Veranstaltung werden auch langjährige Mitglieder geehrt. Anmeldungen bitte bis zum 20.11.2023 bei dem 1. Vorsitzenden des VdK – Ortsverbandes Dieter Rothfuchs. Telefonnummer: 06384 / 6113 oder E-Mail: diero@gmx.li oder dem 2. Vorsitzenden Rüdiger Feick, Tel.: 06384-7816

Die Vorstandschaft
gez. Dieter Rothfuchs

BEKANNTMACHUNG

Am Dienstag, den 14.11.2023, um 18:00 Uhr, findet im Saal des Ev. Gemeindehauses, Friedhofstraße 8a, 66909 Wahnwegen eine Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Wahnwegen statt.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

öffentlich

1. Vorstellung der Machbarkeitsstudie zur Etablierung eines Nahwärmenetzes innerhalb der Ortsgemeinde Wahnwegen

Wahnwegen, den 2. November 2023

In Vertretung: gez. Lutz Stötzer, 1. Beigeordneter

Stellenausschreibung

Die Kommunale Kindertagesstätte „Naseweis“ in Wahnwegen sucht ab sofort eine/n

Mitarbeiter/in (m/w/d)
im Sozial- und Erziehungsdienst
-Vollzeit, befristet-

Es handelt sich um eine bis voraussichtlich Frühjahr 2024 befristete Mutterschutzvertretung mit der Aussicht auf Weiterbeschäftigung für die Dauer der sich evtl. anschließenden Elternzeitvertretung.

Wir wünschen uns:

- eine motivierte und zuverlässige Fachkraft mit erfolgreich abgeschlossener Ausbildung zum/zur Erzieher/in mit staatlicher Anerkennung oder
- Sozialassistent/in oder
- Kinderpfleger/in
- soziale Kompetenz, Freude und Engagement bei der pädagogischen Arbeit mit Kindern
- Teamfähigkeit und zugleich die Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten, Verantwortungsbewusstsein, Einsatzfreude und Belastbarkeit
- die Bereitschaft auf dienstliche Anforderungen zeitlich flexibel zu reagieren und ggfs. Vertretungs- bzw. Mehrarbeitsstunden zu leisten

Wir bieten Ihnen:

Die Vergütung erfolgt nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVÖD) und beinhaltet alle im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen, wie z. B. betriebliche Zusatzversorgung, vermögenswirksame Leistungen, Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerben Sie sich:

Bitte senden Sie Ihre aussagefähige Bewerbung bis spätestens 17.11.2023 an:

Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal

Fachbereich 1A.2 – Personal

Rathausstr. 8

66901 Schönenberg-Kübelberg

oder per Email an bewerbung@vgog.de (bevorzugt als PDF).

Für Fragen steht Ihnen die Leiterin der Kindertagesstätte, Frau Berger (Tel. 06384 / 7490) gerne zur Verfügung.

Hinweis: Aus Kostengründen kann eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen grundsätzlich nicht erfolgen. Wir bitten daher keine Originale und keine Bewerbungsmappen oder Folien einzureichen. Die Verarbeitung der personenbezogenen Bewerberdaten richtet sich nach der DSGVO und dem Landesdatenschutzgesetz. Bewerbungs-, Vorstellungs- und Reisekosten werden nicht erstattet.

66909 Wahnwegen, im Oktober
gez. René Morgenstern, Ortsbürgermeister

Waldmohr

25-jähriges Dienstjubiläum in der protestantischen Kindertagesstätte Waldmohr

Frau Kerstin Schwarz ist seit 25 Jahren eine erfolgreiche Mitarbeiterin der protestantischen Kindertagesstätte Waldmohr. Der feierliche Anlass wurde im Rahmen des mitein-

ander Arbeitens, in der Einrichtung gewürdigt! Seit 25 Jahren begleitet Frau Schwarz als Köchin in der Einrichtung das leibliche und damit auch das psychische Wohl der Kinder in der protestantischen Kindertagesstätte Waldmohr. Sie bereitete etwa 340.000 Essen zu. Frau Schwarz ist es durch ihr Engagement und ihren Fleiß gelungen, in dieser langen Zeit das wohl kritischste und anspruchsvollste Publikum, die uns anvertrauten Kinder, zu deren vollsten Zufriedenheit zu versorgen. Der Volksmund stellt fest, dass Liebe durch den Magen geht Frau Schwarz hat ein offenes Ohr für die Wünsche der Kinder und setzt diese seit Jahrzehnten um. Dabei verlor sie nie die Bedürfnisse und die ernährungsphysiologische Wichtigkeit der Mahlzeiten für die Kinder aus den Augen. In Anbetracht der Tatsache, dass in dieser Einrichtung Kinder aus den unterschiedlichsten Kulturkreisen begleitet werden, eine herkulische Herausforderung, der sich Frau Schwarz täglich stellt! Die protestantische Kindertagesstätte Waldmohr bietet schon seit 1986 (seit über 37 Jahren) nicht nur die Eltern unterstützenden Öffnungszeiten, sondern auch Mittagessen, als erste Einrichtung im Kreis Kusel an. Die Einrichtungsleiterin, Frau Sabine Jutzi legt den allergrößten Wert auf die anspruchsvolle Konzeption der „offenen Arbeit“ um den Kindern das bestmögliche Angebot unterbreiten zu können. Die protestantische Kindertagesstätte Waldmohr führt folgerichtig auch den Titel der „Ernährungskita“ für den sich die Einrichtung besonders qualifiziert hat. Eine Laudatio kann nicht so würdevoll sein, wie die Tatsache, dass es den Menschen mit Frau Kerstin Schwarz und den von ihr zubereiteten Mahlzeiten gut geht!



links die Jubilarin Frau Kerstin Schwarz, rechts Frau Sabine Jutzi, Einrichtungsleiterin

Primeurfest

Die CDU Waldmohr lädt ein zum Primeurfest

Wann: Samstag, 18. November 2023 von 11:00-14:00 Uhr

Wo: Marktplatz Waldmohr

Der Erlös wird einem gemeinnützigen Verein gespendet

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Kirchliche Nachrichten

Prot. Pfarramt Glan-Münchweiler und Dietschweiler

Gottesdienste

12.11.2023 (Drittletzter So. d. Kirchenjahres), 9.00 Uhr, Prot. Martinskirche Dietschweiler, Teegespräche im Anschluss

12.11.2023 (Drittletzter So. d. Kirchenjahres), 10.10 Uhr, Prot. Kirche Glan-Münchweiler

Konfirmandenarbeit:

14.11.2023, 15.30 Uhr - ca. 17.00 Uhr, Prot. Pfarrhaus Glan-Münchweiler, Konfizeit der gemeinsamen Konfirmandengruppe

Frauenkreisarbeit:

15.11.2023, 15.00 Uhr - 17.00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Glan-Münchweiler (Schulstr. 1), Kaffeemittag des Frauenkreises (Interessierte Frauen, die neu hinzukommen möchten, sind uns immer herzlich willkommen!)

Kontakt und Terminvereinbarung:

Prot. Pfarramt Glan-Münchweiler

Pfarrer Christoph Bröcker

Tel. 06383-470 / Email: pfarramt.glan.muenchweiler@evkirchepfalz.de

Prot. Kirchengemeinden Breitenbach, Dunzweiler, Waldmohr

Gottesdienste

Breitenbach

12.11. 9:00 Uhr Gottesdienst

Dunzweiler

12.11. 10:30 Uhr Gottesdienst

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Dienstags v. 17:00-19:00 Uhr, Donnerstags v. 09:30-12:00 Uhr oder unter Telefonnummer 06386/330

Prot. Kirchengemeinde Waldmohr

Sonntag, 12.11.2023 10.00 Uhr: Gottesdienst mit anschl. Kirchenkaffee

Mittwoch, 15.11.2023 15.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl im Haus am Schachewald

Freitag, 17. November 17:00-19:00 Uhr: Spieleabend im Gemeindehaus

Öffnungszeiten Pfarrbüro, Saarpfalzstraße 16a, Waldmohr, Tel. Nr.: 06373-9312;

dienstags von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr und freitags von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr.

Pfarrerin Mohrbacher ist auch außerhalb der Öffnungszeiten erreichbar.

Prot. Kirchengemeinde Herschweiler-Pettersheim

Gottesdienste

Freitag, 10. Oktober

18.00 Uhr Gottesdienst zu St. Martin, Herschweiler-Pettersheim

19.30 Uhr Mahlfeier Herschweiler-Pettersheim

Sonntag, 12. November

10 Uhr Ohmbach & Herschweiler-Pettersheim

Freitag, 17. November

19.30 Uhr Mahlfeier Herschweiler-Pettersheim

Sonntag, 19. November

9 Uhr Langenbach & Krottelbach

10 Uhr Ohmbach & Herschweiler-Pettersheim

Termine

Lobpreisabend

Sonntag, 12.11., 19.30 Uhr, Jugendheim Herschweiler-Pettersheim

Presbyteriumssitzung

Montag, 13.11., 20 Uhr, Jugendheim Herschweiler-Pettersheim

De Flashmob (Für Jugendliche von 12 bis 16 Jahre)

Mittwoch, 15.11., 19 bis 20.30 Uhr, Jugendheim Herschweiler-Pettersheim, Kontakt: Andreas Horn (0151 22117713)

Girls Club (Für Mädchen von 6 bis 12 Jahre)

Donnerstags (!), 16:30 bis 18 Uhr, Jugendheim Herschweiler-Pettersheim, Kontakt: Lisa Hollinger (0163 9707436) und Andreas Horn (0151 22117713)

Jungchar (Für Jungen von 7 bis 12 Jahre)

Freitags, 16:30 bis 18 Uhr, Jugendheim Herschweiler-Pettersheim, Kontakt: Andreas Horn (0151 22117713)

Reine Frauensache „Gefordert, überfordert, herausgefordert?“ mit Pastorin Caro Günter (Landau)

Samstag, 18.11., 19 Uhr, Jugendheim Herschweiler-Pettersheim, Im Unkostenbeitrag von 5 EUR sind Getränke und Snacks enthalten. Anmeldung unter: Simone Bäcker, (01 51) 70 15 89 21 (WhatsApp) // Margot von Blohn, (0 63 84) 64 31 // reinefrauensache@kirche-hp.de

Gospel / Pop-Oratorium „Die Psalmen“ mit Chor „Spirit“n Voices“

Sonntag, 19.11., 17 Uhr, Kirche Herschweiler-Pettersheim

Offene Kirche

Montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr ist die Kirche in Herschweiler-Pettersheim für Zeiten der Stille und des Gebets geöffnet.

Aktuelle Termine und Infos finden Sie auch auf www.kirche-hp.de/termine

Kontakt: Pfarramt Herschweiler-Pettersheim

Pfarrer Robert Fillinger, Tel. 0 63 84 – 385

Mail: pfarramt.hp@evkirchepfalz.de

www.kirche-hp.de, <https://www.facebook.com/KircheHP>

Prot. Kirchengemeinde Gries

Gottesdienste

Freitag, 10.11.2023

15:00 Uhr Konfi im Gemeindesaal in Miesau

17:00 Uhr Martinsandacht in der Grieser Kirche. Anschließend gehen wir in Begleitung der freiwilligen Feuerwehr „Laternenlaufen“ durch den Raiffeisenring und die Friedhofstraße zurück zur Kirche, wo ein kleines Martinsfeuer auf uns wartet. Wie immer verkauft die KiTa Fleischkäse,-Brötchen, Glühwein, Kinderpunsch und Mineralwasser. Wir freuen uns auf viele kleine und große Besucher.

Sonntag, 12.11.2023

10:00 Uhr Gottesdienst in Gries

17:00 Uhr Das Ensemble Naschuwa ist zu Gast in der Miesauer Kirche. Matthias Helms (Gesang und Violine), Rainer Ortner (Akkordeon), Thomas Damm (Gitarre) und Thore Benz (Kontrabass) präsentieren uns Klezmer, jiddische und hebräische Musik. Der Eintritt kostet 10,- Euro. Der Orgelbauverein Miesau lädt Sie herzlich zu diesem besonderen Musikerlebnis ein.

Dienstag, 14.11.2023

15:00 Uhr Grieser Kaffeestubb im Gemeindesaal. Herzliche Einladung an alle Einwohnerinnen und Einwohner zum gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen.

Sonntag, 19.11.2023

10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Jonathan Skott in Miesau

Austräger/in für unser Kercheblädche gesucht

Für unser Kercheblädche suchen wir ab Dezember für etwa 3 Monate eine/n Austräger/in. Auszutragen sind ca. 40 Kercheblädcher jeweils am Monatsanfang in der Goethestraße, Hutschwaldstraße und Zaunwiesstraße. Bei Interesse melden Sie sich gerne im Pfarramt oder bei Karoline Carrino. Vielen Dank.

Öffnungszeiten: Das Pfarrbüro ist mittwochs von 8 Uhr bis 10 Uhr und freitags von 8 Uhr bis 12 Uhr geöffnet.

Tel. 06372-1456, Telefax 50352, <https://pfarramt-miesau.de>

Prot. Kirchengemeinde Schönenberg-Kübelberg

Gottesdienste

Sonntag, 12.11.

10.00 Uhr Gottesdienst, zeitgleich Kindergottesdienst

12.00 Uhr Ökum. Friedensgebet vor dem Rathaus
 Einladung zur Vorbereitung eines Krippenspiels der Kindergottesdienst-Kinder, für den Familiengottesdienst an Heilig Abend um 16.00 Uhr. Wir starten mit den Vorbereitungen ab Sonntag, 19.11.2023. (immer zeitgleich um 10.00 Uhr parallel zum Gottesdienst)
 Interessierte Kinder noch dazu kommen....

Freitag, 17.11.

19.00 Uhr Kirche und Kino

Folgender Film wird gezeigt: Corpus Christi

Veranstaltungsort: Ev. Gemeindehaus, Rathausstraße 7

Nähere Informationen unter 06826-3613 oder 06373-9090

Unsere Bürozeiten sind dienstags und donnerstags von 09. – 12.00 Uhr sowie donnerstags von 15.30 – 17.00 Uhr
 Telefon: 06373-3256.

E-Mail: pfarramt.schoenenberg@evkirchepfalz.de

Pfarrerinnen Elisabeth Wirtgen erreichen Sie immer sonntags nach dem Gottesdienst bzw. unter folgender Tel.-Nr. 06332/487699 oder per Mail: wizwei@t-online.de

Alle weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.prot-kirche-schoenenberg.de oder unserer neuen APP: https://prot-kirche-schoenenberg.meinegemeinde.digital

Katholische Pfarrei Hl. Remigius Hüffler, Kusel, Glan-Münchweiler, Nanzdietschweiler, Rammelsbach, Remigiusberg, Reichenbach-Steegen, Hoof

Gottesdienste**Samstag 11. November**

18.00 Uhr Vorabendmesse Glan-Münchweiler

Sonntag 12. November

08.45 Uhr Sonntagsmesse Reichenbach-Steegen

10.30 Uhr Sonntagsmesse Kusel

Mittwoch 15. November

08.30 Uhr Rosenkranzgebet Nanzdietschweiler

Donnerstag 16. November

17.30 Uhr Anbetung Glan-Münchweiler

18.00 Uhr Rosenkranzgebet Glan-Münchweiler

Katholisches Pfarramt Hl. Remigius

Anschrift: Lehnstr. 12 in 66869 Kusel

Kontakt: Tel: 06381/43717-0

Homepage: Pfarrei-Kusel.de

Email: Pfarramt.Kusel@Bistum-Speyer.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Dienstag – Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Pfarrer Nils Schubert, Gemeindefereferent Michael Huber, Gemeindefereferent Philipp Ochsner

Kath. Pfarrei Hl. Christophorus Schönenberg-Kübelberg

Gottesdienste**Samstag, 11. November:**

17.00 Uhr Dunzweiler Messfeier am Vorabend

18.30 Uhr Waldmohr Messfeier am Vorabend

Sonntag, 12. November:

9.00 Uhr Ohmbach Messfeier

10.30 Uhr Sand Messfeier

Donnerstag, 16. November:

18.30 Uhr Waldmohr Messfeier

Freitag, 17. November:

18.30 Uhr Schmittweiler Messfeier

Samstag, 18. November:

17.00 Uhr Elschbach Messfeier am Vorabend

18.30 Uhr Brücken Messfeier am Vorabend

Sonntag, 19. November:

10.30 Uhr Sand Messfeier

Vorstellung der neugewählten Mitglieder des Verwaltungsrates und des Pfarreirates

Pastorale Visitation durch Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann

Unser Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann wird am Mittwoch, den 29.11. und am Donnerstag, den 30.11.2023 unsere Pfarrei visitieren. Alle fünf Jahre hat der Bischof, nach Vorgabe des Kirchenrechts, jede Pfarrei in seinem Bistum zu visitieren und so seine Hirten Sorge zum Ausdruck zu bringen. Visitationen dienen der Begegnung, dem Dialog und damit dem vertieften Kennenlernen von Bischof und den Verantwortlichen in den Pfarreien sowie der Gläubigen vor Ort. Sie sind ein wertvolles „Instrument“, um das Miteinander und die Gemeinschaft der Gläubigen im Bistum zu fördern und zu stärken. Die Visitation unterstützt die Pfarreien, also das Pastoralteam und die pfarrlichen Räte. Im Vordergrund soll ein gemeinsames Lernen stehen, Erfahrungen aus der Praxis vor Ort soll in die verschiedenen Fachabteilungen des Bischöflichen Ordinariates fließen und Erkenntnisse aus dem Ordinariat zurück in die Pfarreien. Am ersten Tag stehen Gespräche und der Austausch im Vordergrund, erst mit den Pfarrsekretärinnen und dem Pastoralteam und abends nach dem Pontifikalamt mit allen Gläubigen im offenen Dialog- und Begegnungsabend. Am zweiten Tag besucht unser Bischof nach der Morgenmesse eine unserer KITAS und eine Einrichtung auf unserem Pfarreigebiet. Am Abend gibt es einen Austausch der Mitglieder der Räte und dem Bischof mit weiteren Vertretungen kirchlicher Einrichtungen. Unserem Bischof ist bei Allem wichtig, mit den Gläubigen ins Gespräch zu kommen, ihre Bedürfnisse zu hören und über verschiedene Herausforderungen mit Ihnen in den Austausch kommen. Hierzu möchte ich Sie sehr gerne zu einem feierlichen Pontifikalamt und offenem Dialog- und Begegnungsabend mit unserem Bischof am **Mittwoch, den 29.11.2023, um 18.30 Uhr** in der **Kirche St. Georg in Waldmohr** einladen. Anschließend, um ca. 20.15 Uhr, kommen wir im Pfarrheim St. Georg zum Dia-

log- und Begegnungsabend zusammen. Alle Gläubigen der Pfarrei und auch die Mitglieder aller Gremien sind eingeladen. Am **Donnerstag, den 30.11.2023** wird unser Bischof die **Hl. Messe** in der **Kirche Hl. Geist in Sand** zelebrieren, dazu sind alle eingeladen. Über Ihre Teilnahme würde ich mich sehr freuen. -Pfarrer Michael Kapolka-

So erreichen Sie uns:

Pfarramt Hl. Christophorus

Kirchengasse 6, 66901 Schönenberg-Kübelberg, Tel: 06373/3720

E-Mail: pfarramt.schoenenberg-kuebelberg@bistum-speyer.de

Homepage: www.pfarrei-schoenenberg-kuebelberg.de

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und Freitag: 9.00-12.00 Uhr, Dienstag, Donnerstag: 16.00-18.00 Uhr

das Pastoralteam:

Pfarrer Michael Kapolka, Tel. 0151/14879755

E-Mail: michael.kapolka@bistum-speyer.de

Pfarrer Dr. Robert Maszkowski, Kooperator

E-Mail: robert.maszkowski@bistum-speyer.de

Gemeindefereferentin Christine Pappon, Tel. 06373/8290422 o. 0151/14879828

E-Mail: christine.pappon@bistum-speyer.de

Evangelische Christusgemeinde

Gottesdienste

12.11.2023 10.00 Uhr Gottesdienst mit Christoph Habeck

Jeden Dienstag 18:45 Uhr Chor

Weitere Infos:

www.ec-gemeinde.de

Gemeindepastor Christoph Habeck

Schulstr. 10, 66901 Schönenberg-Kübelberg, Tel.:06373/8290149

Prot. Kirchengemeinden Altenkirchen - Brücken

Gottesdienste**Sonntag, 12.11.**

Brücken 10:00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 14.11.

Brücken 18:30 Uhr Friedensgebet in der Prot. Kirche.

Gemeindeveranstaltungen:**Freitag, 10.11.**

Altenkirchen 10:00 – 11:00 Uhr Treffen Krabbelgruppe „Purzeltreff“ im Jugendheim (UG).

Montag, 13.11.

Altenkirchen 18:00 Uhr Treffen Jugendgruppe (ab 16 Jahren) im Jugendheim.

Altenkirchen 19:00 Uhr Sitzung Presbyterium im Jugendheim.

Mittwoch, 15.11.

Altenkirchen 15:00 – 16:30 Uhr Treffen Kindergruppe im Jugendheim (UG).

Altenkirchen 17:00-19:00 Uhr Treffen Jugendgruppe (ab 13-16 Jahren) im Jugendheim.

Donnerstag, 16.11.

Altenkirchen 19:00 – 20:30 Uhr Probe Kirchenchor im Jugendheim.

Protestantisches Pfarramt Altenkirchen-Brücken

Pfarrerinnen Sabine Ella Schwenk, Tel.: 06386-218

eMail: pfarramt.altenkirchen-bruecken@evkirchepfalz.de

http://www.pfarrei-altenkirchen.de

Facebook: www.facebook.com/Prot.PfarreiAltenkirchen

Sportmeldungen

Schützenverein Diana e.V. Breitenbach/Pfalz

5. Rundenkampf VL – Pistole / Revolver 2023

Pfalzliga West	Ringe
Breitenbach : Waldfischbach	386 : 391
Andlauer Sven	137
Muthreich Friedrich	130
Simon Martin	119
Andlauer Manfred	(115)

5. Rundenkampf Luftgewehr 2023

Kreisliga	Ringe
Martinshöhe : Breitenbach	876 : 1070
Ellmer Fabian	365
Wolf Martin	356
Frank Florian	349
Hetterich Olaf	(349)
Ellmer Sören	(a.K. 331)

SG Breitenbach/Dunzweiler – SV Kübelberg 1-3 (1-2)

Ein furioser Start legte der SVK beim Tabellenführer SG Breitenbach/Dunzweiler hin und führte mit den ersten beiden Gelegenheiten nach 8 Minuten durch einen Abstauber von T. Kirsch und N. Trautmann, der per Abschlag von Torhüter B. Seeber auf die Reise geschickt wurde schon früh mit 0-2. Durch einen Lapsus im Defensivverbund legte sich unser Team wieder mal ein Ei selbst ins Nest, wodurch die SG durch T. Berndt auf das zwischenzeitliche 1-2 herankam (24.). Bis zur HZ hatte die Heimelf nun größere Spielanteile, doch der SVK verteidigte das Ergebnis souverän bis in die Halbzeitpause. Nach dem Wechsel sahen die Zuschauer eine wütend anlaufende Heimmannschaft, zwingende Torchancen kamen dabei aber nicht zu Stande. Immer wieder konnte unser Team gefährliche Gegenangriffe

fahren, die in den Abschlüssen jedesmal gefährlicher erschienen als daß was der Tabellenführer zu bieten hatte. Letztlich hielt die SVK-Abwehr den Angriffen des Gegners Stand und 2 Minuten vor dem Ende war dann auch noch einer der zahlreichen Konter erfolgreich. N. Trautmann (auf der letzten Rille gehend) setzte sich über links durch, bediente den in der Mitte mitgelaufenen D. Sprau und dieser krönte seine gute Leistung mit seinem 1. Tor für die Aktiven Mannschaft zum 1-3 Endstand (88.).

ASC Bunker Boys Brücken e. V.

Gelungene Saisonabschluss- und Meisterschaftsfeier



Es war der krönende Abschluss einer Tennissaison, die einmalig in der Vereinsgeschichte ist. Mit insgesamt vier Meisterschaften war die Medenrunde 2023 die bisher erfolgreichste in der Vereinsgeschichte des ASC. Roland Sander konnte rund 70 Vereinsmitglieder und Tennisfreunde im Loungecafe Lifetime begrüßen und beglückwünschte die Meisterteams zu ihren tollen Erfolgen. Den größten sportlichen Erfolg verbuchten dabei die Herren 30, die von der Pfalz- in die Verbandsliga aufsteigen, die bisher höchste Spielklasse eines Teams der Bunker Boys. Am Start waren: Jens Müller, Markus Frenzel, Sascha Leibrock, Dominic Weber, Stefan Altherr, Manuel Huber, Sascha Wingerter und Mike Leßmeister. Die Damen 50 steigen von der A-Klasse in die Pfalzliga auf. Es spielten: Natascha Christoffel, Marlyn Meisinger, Ute Sander, Tanja Geyer, Ulrike Altherr und Melitta Krück. Stand by war Jutta Lück. Die Herren 55 und Herren 60 gehen von der B- in die

A-Klasse. Dabei handelt es sich um zwei nahezu identische Teams. Es spielten: Rolf Bernd, Roland Sander, Martin Geyer, Markus Defland, Urban Brauer, Peter Wagner, Stefan Scherer und nur in der 55er – Mannschaft Carsten Urschel. Der Vereinsausschuss war der Meinung, dass diese besondere Saison auch mit einem besonderen Event gefeiert werden soll, von dem alle Mitglieder etwas haben sollen. Deshalb hat man sich für den Veranstaltungsort **Loungecafe Lifetime in Gries** entschieden. Die Anwesenden lobten die tolle Atmosphäre und den leckeren Fingerfood. Es war ein gelungener Abend nach einer überaus gelungenen Saison.

SBN Wälzlager neuer Trikotsponsor der JSG

Passt. Genau. Mit diesem Slogan hat sich das international erfolgreiche Technologie-Unternehmen aus Schönenberg-Kübelberg bereits seit 1998 grenzübergreifend einen Namen gemacht. Ebenso passt dieser Slogan zu den tollen Trikots, die das Familienunternehmen um Geschäftsführer Tim Hutzel unseren F-Junioren der JSG Schönenberg/Kübelberg/Sand/Gries bereitgestellt hat.

Die Kinder bedankten sich beim Fototermin herzlich beim anwesenden Vertreter Herrn Lothschütz und konnten bereits die ersten Erfolge im neuen Dress feiern.



Ende der Veröffentlichungen und amtlichen Bekanntmachungen
der Verbandsgemeinde Oberes Glantal

Nachwuchskräfte händeringend gesucht

Noch offene Ausbildungsplätze

Kaiserslautern/Pirmasens. Der hohe Bedarf an Fachkräften veranlasst viele Betriebe, sich ihr Fachpersonal selbst auszubilden. Allerdings ist die Konkurrenz auf dem Ausbildungsmarkt sehr groß und die Bewerber sind daher heiß begehrt.

In vielen Branchen wird es zunehmend schwieriger, den Ausbildungsbedarf zu decken, da für die Plätze keine Bewerber gefunden werden. Aus diesem Grund sind einige Arbeitgeber bei den Meldungen von Ausbildungsplätzen zurückhaltender geworden.

Diese Entwicklung zeichnet sich auch bei Betrieben in der Pfalz ab, was die Bilanz für das Ausbildungsjahr 2022/2023 in der Pfalz deutlich macht.

Insgesamt wurden bei den Agenturen für Arbeit Kaiserslautern-Pirmasens, Landau und Ludwigshafen 7.895

Berufsausbildungsstellen gemeldet, 523 weniger als im Vorjahr.

Von diesen Ausbildungsplätzen blieben bisher 1.292 unbesetzt. Ein Rückgang ist auch auf der Bewerberseite erkennbar.

7.757 Jugendliche, 211 weniger als im Vorjahr, haben sich bei der Berufsberatung der Arbeitsagentur gemeldet. Von diesen sind noch 415 auf der Suche nach einer Ausbildungsstelle oder anderen Alternative, 30 weniger als im vergangenen Jahr. „Der Rückgang auf Bewerberseite zeichnet sich schon seit mehreren Jahren ab.

Dies liegt zum einen an der demografischen Entwicklung, aber auch nach wie vor an dem Wunsch vieler Jugendlicher, einen höheren Schulabschluss zu erlangen, um danach ein Studium oder duales Studium zu beginnen“, berichtet Peter Weißler, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Kaiserslautern-Pirmasens.

Der Fachkräftemangel hinterlässt somit auch schon auf dem

Ausbildungsmarkt seine Spuren, denn auch hier gibt es mittlerweile einen Bewerber- und keinen Arbeitgebermarkt mehr.

Das heißt: Arbeitgeber müssen sich immer mehr einfallen lassen, um junge Menschen für ihren Betrieb und die Ausbildungen zu begeistern.

Wer noch auf der Suche nach einer Ausbildungsstelle ist, hat jetzt noch die besten Chancen, denn auch ein Start im November oder Dezember ist möglich.

Daher rät Weißler allen Jugendlichen, sich bei der Berufsberatung zu melden, um die individuellen Chancen für den Berufsstart zu erörtern.

Gemeinsam können Stärken und Interessen erkundet und dazu die passenden beruflichen Möglichkeiten aufgezeigt werden.

Ein Termin bei der Berufsberatung kann unter der kostenlosen Servicehotline 0800 4 5555 00 vereinbart werden. |red

Mirja Boes „Heute Hü und morgen auch!“

Am Samstag, 18. November zu Gast

Kusel. „Einfach saulustig, bis zum Anschlag bekloppt, zum Schreien schön und manchmal auch zum Heulen.“ Genau so beschreibt Mirja Boes selbst ihr aktuelles Programm „Heute Hü und morgen auch!“, mit dem sie am Samstag, 18. November, ab 19.30 Uhr in der Kuseler Fritz-Wunderlich-Halle auftritt. Die mehrfache Gewinnerin des Deutschen Comedypreises steht mit ihrer Band „Die Honkey Donkeys“ auf der Bühne – ein Abend zum wegschreien scheint programmiert.

Schrill und laut und hin- und herdenkend und um keinen Satz, schon gar keinen Gag, verlegen – so kennt man Mirja Boes vom Fernseher. Wehe, wenn sie auf die Bühne gelassen wird, dann wird’s so richtig doll. „La Boes“ ist noch verrückter geworden. Mit einem saftigen „Arschbombe olé!“ stürzt sich die Comedy-Milf

in die Höhepunkte ihrer schönsten Fremdscham-Momente und kommt zu dem Schluss: „Hey! Warum nicht einfach die Fehler von gestern noch mal machen? Und zwar gleich heute!

Es gibt neue Songs, heiße Rhythmen und knackige Kerle – ihren musizierenden Donkeys sei Dank. Im Lauf des Abends werden Fragen geklärt wie etwa die, ob es wirklich so banane ist vor dem Saunabesuch 15 Jägermeister zu trinken? Oder, ob Frau Boes ein Bart wachsen kann vom vielen DMX gucken.

Der interessierte Zuhörer erfährt überdies Privates, ja gar Intimes. |red

Karten gibt es im Vorverkauf in Kusel im Bürgerbüro der Kreisverwaltung Kusel, Telefon 06381/424496, in allen bekannten Vorverkaufsstellen oder im Internet unter <https://landkreis-kusel.de/kultur/kulturprogramm/> oder www.kultopolis.com; www.reservix.de

Wechselwirkungen mit Nahrungsmitteln

Was muss man bei der Einnahme von Medikamenten beachten?

Gesundheit. Unwissentlich geschehen bei der Einnahme von Medikamenten häufig Fehler, wobei medizinisch bedeutsame Veränderungen auftreten können, die die Wirkung oder den Behandlungserfolg des Medikaments wesentlich einschränken.

Die Bandbreite der unerwünschten Nebenwirkungen ist groß. Manchmal wirkt ein Medikament einfach nicht mehr so gut, wenn es zusammen mit bestimmten Nahrungsmitteln in den Körper gelangt.

Gelegentlich blockieren Arzneien im Darm die Aufnahme von wichtigen Substanzen, wie beispielsweise Calcium, Fluor oder Jod. Bei kurzfristiger Einnahme ist das sicherlich kein großes Problem. Doch besonders chronisch Kranke laufen Gefahr, Mangelerscheinungen zu bekommen. In seltenen Fällen drohen durch die Wechselwirkungen zwischen Medikamenten und Nahrung sogar Schlafstörungen und Herzrasen. Bestimmte Antibiotika (Tetracycline, Gyrasehemmer) und Osteoporose-Medikamente (Bisphosphonate) bilden mit Kalzi-



Bei manchen Medikamenten gibt es mit Nahrungsmitteln Wechselwirkungen

FOTO: TETXU/STOCK.ADOBE.COM

um aus Milch und Milchprodukten wie Joghurt, Quark und Käse unlösliche Komplexe im Verdauungstrakt und können dann nicht mehr durch die Darmwand in den Körper gelangen. Die Wirkstoffe werden nicht ins Blut aufgenommen; die medikamentöse Wirkung tritt nicht ein. Daher muss ein Abstand von mindestens zwei Stunden zwischen Arzneimittel-Einnahme und dem Verzehr von

Milchprodukten liegen. Nach Beendigung der Einnahme von Antibiotika hingegen, kann gerade Joghurt helfen, die geschwächte Darmflora wieder auf Trab zu bringen.

Koffeinhaltige Produkte, darunter Kaffee, schwarzer und grüner Tee sowie Cola haben unterschiedliche Wechselwirkung mit Medikamenten. Einige Antibiotika (Gyrasehemmer) und Ma-

gensäureblocker (Cimetidin) verstärken zum Beispiel die anregende Koffeinwirkung. So kann es zu Schlaflosigkeit, Herzklopfen und innerer Unruhe kommen. Umgekehrt hemmt Koffein den Abbau einiger Medikamente, z. B. von Asthmamitteln (Theophyllin) und Neuroleptika (Clozapin). Dies kann im letztgenannten Fall zu Verwirrtheit, Schläfrigkeit und Krämpfen führen. Auch hier gilt zwischen Einnahme und Verzehr ein Mindestabstand von zwei Stunden.

Patienten die unter Depressionen leiden und so genannte Nichtselektive Monoaminoxidase-Hemmer (MAO-Hemmer) schlucken, sollten auf eiweißreiche Lebensmittel, die nicht mehr ganz frisch sind, wie Käse, Fischkonserven, Dauerwurst oder gesalzene Heringe verzichten. In ihnen steckt Tyramin, das unter dem Einfluss der MAO-Hemmer vom Körper nicht mehr abgebaut wird. Ein erhöhter Blutdruck bis hin zu Hirnblutungen können die Folge sein.

Teilweise dramatisch sind die Wechselwirkungen mit Arzneien

und Alkohol. Alkohol verhindert den Abbau der Medikamente und verstärkt somit deren Wirkdauer von Beruhigungs-, Betäubungs- und Schlafmitteln, Blutdrucksenkern, Insulin und oralen Antidiabetika.

Ganz verzichten sollte man bei der Einnahme von Medikamenten auf Grapefruitsaft. Die in ihm enthaltenen Flavonoide verstärken die Wirkung von bestimmten Medikamenten durch eine Hemmung von Enzymen, die in der Leber Arzneistoffe abbauen. Bluthochdruck kann unter anderem hierdurch ausgelöst werden. Dies gilt auch für Bitterorangen, die in manchen Orangenkonfitüren und -marmeladen enthalten sind. Doch leider entstehen bei der Medikamenteneinnahme auch Fehler durch Informationen im Beipackzettel, da dieser von vielen Patienten nicht richtig verstanden wird. „Nüchtern“ bedeutet etwa 60 Minuten vor der Mahlzeit einnehmen, „nach dem Essen“ heißt soviel wie 30 bis 60 Minuten danach, „zum Essen“ bedeutet innerhalb von fünf Minuten nach der Mahlzeit. |red

Urteil zu Sozialversicherungspflicht

Schließung vieler Ärztlicher Bereitschaftspraxen droht

Rheinland-Pfalz. Mit Unverständnis und Enttäuschung hat der Vorstand der Kassenärztlichen Vereinigung Rheinland-Pfalz (KV RLP) auf das Urteil von Dienstag, 24. Oktober, des Bundessozialgerichts (BSG) reagiert, wonach freiberuflich tätige Poolärztinnen und -ärzte im Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) der Sozialversicherungspflicht unterliegen.

Dies werde gravierende Konsequenzen für die ambulante Versorgung der Patientinnen und Patienten haben. Durch die Gerichtsentscheidung drohen Schließungen von Ärztlichen Bereitschaftspraxen (ÄBP) und eingeschränkte Öffnungszeiten. Von dem Urteil sind in Rheinland-Pfalz aktuell 427 Poolärztinnen und -ärzte betroffen, die sich neben ihren niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen im ÄBD engagieren.

Das entspricht etwa einem Drittel aller im ÄBD arbeitenden Ärztinnen und Ärzte, die mehr als die Hälfte der anfallenden Diens-

te leisten.

Im Juni dieses Jahres hatte die KV RLP eine landesweite Umfrage durchgeführt, wonach fast 90 Prozent der Poolärztinnen und -ärzte angegeben hatten, im Falle der Einführung einer Sozialversicherungspflicht nicht mehr für den ÄBD zur Verfügung zu stehen.

Der Vorsitzende des Vorstands der KV RLP, Dr. Peter Heinz, befürchtet, dass in Rheinland-Pfalz künftig rund 60 Prozent der geleisteten Dienste wegfallen könnten.

Kleinere ÄBP werden voraussichtlich schließen und die Öffnungszeiten in zahlreichen ÄBP stark eingeschränkt werden müssen.

„Wovor die Kassenärztlichen Vereinigungen die Politik mehrfach in persönlichen Gesprächen und auch schriftlich eindringlich gewarnt haben, tritt jetzt leider ein. Es ist völlig unverständlich, warum die verantwortlichen Ministerien unsere Hinweise bisher vom Tisch gewischt haben.

Statt dringend nötige Reformen in der ambulanten Versorgung auf den Weg zu bringen, schwächt die Politik die Strukturen weiter“, sagt Dr. Heinz.

Seit Mai liegt zudem eine Bundesratsinitiative vor, die eine Ausnahme zur Sozialversicherungspflicht für Ärztinnen und Ärzte im ÄBD analog der Regelung für die Ärztinnen und Ärzte im Rettungsdienst vorsieht. Die jetzt notwendigerweise zu ergreifenden Maßnahmen, nämlich Reduzierung von Dienstzeiten und Schließungen von ÄBP, wären durchaus vermeidbar gewesen: „Die Folgen dieser ignoranten Gesundheitspolitik, die Realitäten völlig verkennt, werden letztlich leider die Patientinnen und Patienten ausbaden müssen“, bedauert Dr. Heinz.

Über die personelle Neuorganisation im ÄBD wird die KV RLP in den kommenden Wochen intern beraten und die Öffentlichkeit zeitnah über mögliche Änderungen bei den Öffnungszeiten in den ÄBP informieren. |red

Stromsparen mit LED-Lampen

Der Energieberater informiert

Kusel/Waldmohr. Herkömmliche Glühlampen sind zwar mittlerweile kaum noch zu finden, aber auch gegenüber Halogenlampen und Energiesparlampen bietet eine LED-Beleuchtung noch erhebliche Einsparpotentiale. Prüfen Sie alle Leuchten im Haushalt und ersetzen Sie insbesondere überall dort die Leuchtmittel, wo die Lampen lange brennen (z.B. Wohnzimmer oder Küche). Vergessen Sie dabei nicht, die Leuchtkörper auch in schwerer zugänglichen Lampen wie Deckenspots oder bei Leuchten mit vielen einzelnen Leuchtmitteln auszutauschen. Die Investition in langlebige LED-Lampen macht sich dabei - je nach Brenndauer - auch finanziell bezahlt.

Wer zum Beispiel eine 60 Watt Glühlampe, die durchschnittlich 4 Stunden am Tag brennt, durch eine LED-Lampe mit 6 bis 7 Watt ersetzt, spart pro Jahr ca. 80 kWh Strom bzw. 32 Euro Stromkosten

(Annahme Strompreis: 40 Ct/kWh). Die neue LED-Lampe kostet hingegen nur rund 5 € und hält mehrere Jahre. Beim Austausch von Energiesparlampen durch LED ist die Einsparung mit 10 kWh bzw. 4 Euro Stromkosten zwar deutlich geringer, aber auch hier hat sich der Wechsel nach nur etwas mehr als einem Jahr rentiert.

Und natürlich gilt nach wie vor: Licht sollte immer nur dort brennen, wo es auch benötigt wird. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die Energieberatungen finden wie folgt statt:

In Kusel am Donnerstag, 7. Dezember, von 15 bis 18 Uhr telefonische Beratung Anmeldung unter 0800 60 75 600 (kostenfrei) und in Waldmohr am Samstag, 2. Dezember, von 8.30 bis 13.45 Uhr im Bürgerhaus, Saarpfalzstraße 12, Seiteneingang benutzen (Feuerwehreinfahrt). Anmeldung unter 0800 60 75 600 (kostenfrei). |VZ-RLP

Nachhaltigkeit zum Anfassen

Die nachhaltige Musterwohnung der Klimaschutzagentur Mannheim

VON JESSICA BADER

Klima konkret. Dinge ausprobieren, Spaß haben und nachhaltig inspiriert werden: Die Ausstellung „Die nachhaltige Musterwohnung“ der Klimaschutzagentur Mannheim mach neugierig.

KLIMA konkret



Caroline Golly möchte motivieren und zeigen, dass schon Kleinigkeiten einen Unterschied machen

FOTO: JESSICA BADER

Typische Alltagsgegenstände aus Küche, Badezimmer, Wohn- und Schlafzimmer sind für die Besucher aufgebaut und mit praktischen Hinweisen und Tipps versehen. Anregungen zur nachhaltigen Ernährung, Mülltrennung oder dem Energiesparpotenzial im Alltag, lassen sich hier interaktiv erfahren. Mal was hochheben, öffnen oder ziehen – hier ist es anschaulich.

Nachhaltigkeitstipps, die motivieren

Die Klimaschutzagentur gibt es seit 2009. Sie wurde mit der Idee gegründet, das Klimaziel der Stadt Mannheim umzusetzen. Von drei auf dreizehn Personen ist das Team mittlerweile angewachsen, was die gewachsene Bedeutung in den letzten vierzehn Jahren deutlich macht. Angefangen hat die Agentur mit der klassischen Energieberatung für „Häusle-Bauer“ und Mieter. Mittlerweile sind die Themen auf ein großes Portfolio ausgeweitet worden – von Energie, Abfallvermeidung, über Ernährung und mehr Grün in der Stadt. „Wir beraten und inspirieren alle Gruppen“, fasst Caroline Golly, Referentin für Kommunikation, es zusammen. „Schulklassen, Unternehmen, Sportvereine und Glaubensgemeinschaften – wir versuchen jedem zu zeigen, was man im eigenen Umfeld tun kann, um mitzuwirken.“

Das Projekt Musterwohnung als eine Art autarke Ausstellung war schon lange ein Wunsch des Klimaschutzagentur-Teams. Die Frage dahinter: Wie kann man Energie- und auch andere Nachhaltigkeitstipps maximal motivierend und interessant vermitteln? Umgesetzt wurde die Ausstellung zusammen mit dem Nationalthe-

ater Mannheim im Sommer 2022 im Rahmen des Mannheim Festivals. Für zwei Wochen war sie im Theater-Foyer begehbar, danach als Wanderausstellung unter anderem im Foyer der Abendakademie und der Stadtbibliothek zu sehen. Seit Juli ist die nachhaltige Musterwohnung nun in der Neckarstadt-West beheimatet. Bis Ende Januar 2024 bietet sich die Gelegenheit, die Ausstellung in der Zeppelinstraße 47 zu besuchen.

„Klimasünder“ im Haushalt

Wo verstecken sich die „Klimasünder“ in unseren Haushalten? Beim Schlendern durch die einzelnen Räume erfährt man es. Aufgebaut ist eine „klassische“ Wohnung mit Küche, Bad, Wohnzimmer und Schlafzimmer. Kühlschrank, Spülmaschine, Badewanne – es ist alles da, in einer Ausstattung, wie man sie aus dem durchschnittlichen Haushalt kennt. So soll verdeutlicht werden, dass wir alle etwas verändern können. „Hier ist jeder willkommen – egal mit welchem Einkommen und Hintergrund“, verdeutlicht Caroline Golly. Die Hinweisschilder, die überall angebracht sind, wurden auch in Türkisch und Bulgarisch übersetzt. Der Fokus liegt auf den Bereichen Energie-, Strom- und Wasser sparen. Aber auch die Themenbereiche Ernährung, Abfall, Mobilität und ganz neu das Thema Begrünung in der Stadt werden vermittelt. Zu Besuch waren bereits Schulklassen aus der Umgebung sowie Jugendgruppen.

Was verbraucht wie viel Energie?

Die nachhaltige Musterwohnung setzt in unser aller Alltag an und will mit konkreten Tipps dazu motivieren, den eigenen Energieverbrauch und die eigene Ökobilanz zu hinterfragen.

Den größten Impact hat dabei das Thema Heizen. Ganz plakativ gesagt: Jedes Grad weniger hilft. Hier kann man gut das eigene Verhalten reflektieren: Muss ich es so warm bei mir haben zu Hause? Der zweite wichtige Punkt betrifft das Thema Wasser – insbesondere warmes Wasser. „Je kürzer ich warm dusche, desto besser“, stellt Caroline Golly klar. Einer ihrer persönlichen Top-Tipps: ein Duschsparkopf. Dieser hat einen Durchlauf von sechs bis sieben Litern Wasser pro Minuten; statt zwölf bis fünfzehn Litern.

Beim Betreten des Badezimmers wartet ein weiterer Aha-Effekt und dieser betrifft vor allem Kosmetikprodukte für Männer, die häufig in dunklem Design daherkommen: Dunkles Plastik wird in Deutschland aussortiert und nicht recycelt. Hier kann man durch das Zurückgreifen auf eine Alternative seine eigene Ökobilanz schnell und einfach verbessern. Ein Thema, mit dem sich die wenigsten auseinandersetzen dürften, ist der digitale Energieverbrauch.

Auch hier lohnt es sich, genau hinzuschauen und zu hinterfragen: „Was kostet mich eigentlich was?“ Eine E-Mail, eine Video-Konferenz, das Streaming von Serien und Co. – alles verbraucht Energie oder, wie es Caroline Golly ausdrückt: „Die Server laufen nicht mit Luft und Liebe.“

Weiteres Einsparpotenzial bietet der Router. Fast jeder hat ihn im Haushalt, kaum jemand wird

darüber nachdenken, wie viel Strom das Gerät verbraucht. Deutlich weniger auf jeden Fall, wenn man ihn über Nacht ausschaltet oder während man in Urlaub fährt. Als Erinnerungstütze kann hier ein Zettel dienen, wie ihn sich Caroline Golly an die Tür gehängt hat: „Router aus!“

Ein Blick in den Kühlschrank

Auch die Küche der Musterwohnung regt zum Nachdenken an. Die Frage ist: Wie beeinflusst das, was ich zu mir nehme, meinen ökologischen Fußabdruck? Leitungswasser zu trinken, ist schon mal ein Anfang. Unter anderem wird dadurch Müll eingespart und weite Transporte fallen weg. Außerdem kann man auch noch richtig sparen. Ein Liter Leitungswasser kostet gerade mal einen halben Cent. Wer Sorge um die Wasserqualität hat, kann eine Probe einschicken und testen lassen.

Ein Blick in den Kühlschrank der Musterwohnung verdeutlicht: Eine vegetarische Ernährung ist gut, die vegane ist noch besser für das Klima. Doch selbst welches Fleisch man isst, macht einen Unterschied und zwar im Hinblick darauf, wie viel CO₂ pro hundert Gramm bei der Produktion entsteht. Das verdeutlichen die unterschiedlichen Packungen aus dem Kühlschrank mit ihrem Gewicht. Beim Rind ist das im Vergleich zu Hähnchen und Schwein viel höher, da Rinder bekanntlich eine Menge Methan produzieren.

Was vielleicht nicht jedem bewusst ist: Alle Produkte von der Kuh haben aufgrund dessen eine schlechte Bilanz – auch Käse und Milch. Eine Anregung, um über pflanzliche Alternativen nachzudenken.

Auch bei der Art und Weise, wie wir kochen, können Kleinigkeiten den Unterschied machen: den Deckel auf den Topf packen oder vorher das Wasser im Wasserkocher erhitzen und dann in den Topf umfüllen. Wichtig dabei: Nur so viel Wasser erhitzen, wie ich wirklich brauche. Caroline Golly ist es wichtig, zu betonen: „Der Wasserkocher ist immer die beste Alternative.“

Es lassen sich noch viele praktische Tipps und spannende Fakten in der nachhaltigen Muster-

wohnung erfahren – zum Beispiel zu den Themen Müll und Mobilität. So kann man konkret sehen, wo es Verbesserungspotenzial im eigenen Zuhause gibt. An der Messstation für die einzelnen Lampentypen ist der Unterschied enorm: 65 Watt verbraucht eine herkömmliche Glühbirne, die LED-Variante nur sieben Watt. Messgeräte für zu Hause kann sich übrigens jeder gegen Pfand ausleihen. Das Wissen rund um das Thema Energieverbrauch zu erweitern, ist dem Team der Klimaschutzagentur besonders wichtig. „Wie viel ein Liter oder 500 Gramm sind, wissen alle. Aber was man mit einer Kilowattstunde Strom genau machen kann, wissen doch die wenigsten“, fasst Caroline Golly zusammen. Eigene Verhaltensweisen und Entscheidungen zu hinterfragen, ist entscheidend, um eine Veränderung bei sich zu bewirken. Aber was ist der nächstmögliche Schritt, um noch mehr zu tun? Auch hier liefert die nachhaltige Musterwohnung Anregungen und steht Interessierten motivierend zur Seite: „Engagiere dich, bringe dich ein – politisch, gesellschaftlich, mit dem, was du konsumierst.“ Gemeinsam Zeichen setzen, dazu lädt die Klimaschutzagentur uns alle ein.

Weitere Informationen:



Geöffnet ist immer montags von 14 bis 16 Uhr. Interessierte können einen Termin für eine Führung

oder eine Beratung vereinbaren. Weitere Informationen gibt es unter www.klimama.de/nachhaltig-leben/nachhaltig-wohnen

Klima konkret

Klimaschutz und Nachhaltigkeit sind in aller Munde. Doch wo betrifft das konkret unseren Alltag?

Was können wir tun, um bewusster zu leben und dabei gleichzeitig Ressourcen zu schonen? Und wie kann ein nachhaltiger Lebensstil begeistern, statt eine Last zu sein? Diese und weitere Fragen will die Wochenblatt-Serie Klima konkret beantworten.

Alle zum Thema bereits veröffentlichten Beiträge finden Sie auch auf <https://www.wochenblatt-reporter.de/tag/klima-konkret>

Amateurtheaterpreis Schappo

Ab sofort Bewerbungen aus der Metropolregion möglich

Rhein-Pfalz-Kreis. Im kommenden Jahr stehen wieder Amateur-Theaterschaffende im Rampenlicht: 2024 wird der Rhein-Pfalz-Kreis erneut den Amateurtheaterpreis Schappo vergeben. Ab jetzt können sich Amateurtheater aus der gesamten Metropolregion Rhein-Neckar dafür bewerben.

Die Bewerbung erfolgt über die Filmaufnahme einer Inszenierung der entsprechenden Amateurtheater. Die eingesendeten Beiträge werden von einer Fachjury bewertet, die anschließend daraus drei Siegerensembles auswählt. Diese Ensembles sind verpflichtet, ihr Theaterstück am 18., 19. oder 25. Oktober 2024 bei den Amateurtheatertagen im



Kommendes Jahr wird wieder der Amateurtheaterpreis Schappo vergeben

FOTO: ES SARAWUTH/STOCK.ADOBE.COM

Carl-Bosch-Haus in Maxdorf aufzuführen. Am 26. Oktober 2024 werden dann beim „SCHAPPO-

verliehen, der auf Grundlage der Zuschauerbewertungen der drei Aufführungen ermittelt wird und mit weiteren 1000 Euro dotiert ist.

Seit 2010 vergibt der Kreis alle zwei Jahre den Schappo und fördert damit die vielfältige und lebendige Amateurtheaterszene in der Metropolregion.

Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an Amateurtheater in der Metropolregion Rhein-Neckar. Nur Amateurschauspielerinnen und -schauspieler sind zugelassen, Schultheater sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Die Jury besteht unter anderem aus jeweils einer/m Vertreterin oder Vertreter der Amateur-

theaterverbände Rheinland-Pfalz, Hessen und Baden-Württemberg sowie Ragna Pitoll (NTM-Schauspielerin und Dozentin an der Theaterakademie Mannheim) und Landrat Clemens Körner.

Wer teilnehmen möchte, sendet die Bewerbungs-Filmaufnahme per Cryptshare unter share.rpkinfo.de an: paul.platz@rheinpfalzkreis.de. Bewerbungsschluss ist Freitag, 12. April 2024. Weitere Auskünfte gibt es bei Paul Platz, Kulturbauauftragter des Rhein-Pfalz-Kreises, unter Telefon: 0621 5909 3520 oder per E-Mail an: paul.platz@rheinpfalzkreis.de. |red

UFFBASSE!!!
Junges Team sucht Verstärkung für leicht erlernb. Tätigkeit ab sofort ab 18 Jahren (m/w/d).
Wöchentlicher Nettoverdienst ca. 500 €.
Infos unter 0163 8219816

10959460_70_17

Verleihung Sport Obelisk

Sportminister Ebling verleiht Obelisk für besondere Verdienste im Sport

Rheinland-Pfalz. Sportminister Michael Ebling hat Bernd Frönnert (Burgbrohl), Karl-Heinz Thommes (Prüm), Johann Benedom (Schifferstadt) und Walter Benz (Ludwigshafen) für ihr langjähriges Engagement mit dem Sport-Obelisk 2023 ausgezeichnet. Zudem wurde Monika Sauer (Koblenz) in Abwesenheit geehrt.

„Die Preisträgerinnen und Preisträger des Sport-Obelisk 2023 haben sich über mehrere Jahrzehnte hinweg in ihren jeweiligen Disziplinen für den Sport in Rheinland-Pfalz und ihre Mitmenschen engagiert. Sie alle haben in der Vergangenheit dazu beigetragen, den Sport zu stärken, ihn in all seinen Facetten fördern und die nächste Generation dazu ermutigen, die gleichen Werte von Fairness und Teamgeist zu leben. Die Auszeichnung mit dem Sport-Obelisk ist Ausdruck des Dankes und der Anerkennung für die großartigen und langjährigen Leistungen“, sagte Sportminister Michael Ebling anlässlich der Verleihung.

Bernd Frönnert war von 1973 bis 2003 Schatzmeister für den Motorsportclub AMC Brohlthal und kümmerte sich 30 Jahre lang um die finanziellen Angelegenheiten des Vereins. Neben seiner Begeisterung für den Motorsport engagierte er sich für auch den Schießsport.

Hier war er unter anderem als Sportleiter von 1978 bis 1987 im Rheinischen Schützenbund, in verschiedenen Positionen im Schützenkreis 11 6 Rhein-Ahr von 1978 bis 2020 und als Kreisliga-Leiter von 2017 bis 2020 tätig. Zudem war er von 1980 bis 2020 als Kampfrichter für den Deutschen Schützenbund unterwegs.

Aktuell ist Bernd Frönnert stellvertretender Vorsitzender des Fachverbands Sportschießen Rheinland. Für sein Wirken rund um das Schützenwesen erhielt er unter anderem 2009 den Ehrenring des Deutschen Schützenbundes. 2011 wurde er mit der Ehrenmitgliedschaft des Rheinischen Schützenbundes ausgezeichnet.

Karl-Heinz Thommes gilt als einer der Pioniere von Special Olympics Deutschland. 1983 nahm er als Trainer erstmals an den Special Olympics Weltspielen im US-Bundesstaat Louisiana teil.

1991 war er als deutscher Delegationsleiter bei den Special Olympics Weltspielen in Minneapolis (USA) als Hauptverantwortlicher dabei.

In den Folgejahren organisierte er unter anderem Special Olympics Sommerspiele in Stuttgart, Berlin und Frankfurt und begleitete die deutsche Delegation zu den Weltspielen als Delegati-

onsleiter nach Barcelona, Athen, Toronto und Dublin.

Zudem war Thommes von 1991 bis 2002 Schatzmeister von Special Olympics Deutschland und von 2002 bis 2003 Vizepräsident. 2004 gründete er Special Olympics Rheinland-Pfalz e. V., die Sportorganisation für Menschen mit geistiger Behinderung im Land.

Von 2004 bis 2016 war Thommes Präsident des Landesverbandes. Bei seinem Abschied im Jahre 2016 wurde er zum Ehrenpräsident ernannt.

Zu seinem 80. Geburtstag wurde im Jahr 2018 der Karl-Heinz-Thommes-Preis ins Leben gerufen, mit dem Personen, Vereine und Institutionen ausgezeichnet werden, die sich in besonderer Weise für die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit geistiger Behinderung in Rheinland-Pfalz verdient gemacht haben.

Johann Benedom engagierte sich seit mehr als 50 Jahren für den Kegelsport. Für den Behinderten- und Rehabilitationssport-Verband Rheinland-Pfalz (BSV RLP) war er in den Sportarten Kegeln und Bowling von der Kreisebene bis zur Bundesebene, unter anderem seit 1986 als Schiedsrichter aktiv.

2003 wurde er zum Bundestrainer für die Nationalmannschaft der blinden und sehbehin-

derten Sportlerinnen und Sportler ernannt.

Innerhalb des BSV RLP hatte er zudem zehn Jahre auch das Amt des Fachwarts „Bowling“ inne.

In dieser Funktion hat er auf Landesebene besonders den Kegel- und Bowlingsport für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung stark gefördert. 2007 gewann Benedom als damals 69-jähriger die Deutsche Meisterschaft im Kegeln „Einzel-Wettkampfklasse Senioren“.

Walter Benz hat sich schon in jungen Jahren dem Turnen verschrieben und trat im Alter von acht Jahren 1960 in den Turnverein 1896 Ludwigshafen-Maudach ein, in dem er auch heute noch aktiv ist.

Von 1971 bis 1980 war er Schriftführer, von 1978 bis 1999 Abteilungsleiter Turnen, von 1993 bis 1999 Kassenwart im Beitragswesen und von 1980 bis 2005 Geschäftsführer. Seit 2016 ist Benz erster Vorsitzender der Maudacher Turner. Zudem ist er seit 2004 Präsident des Pfälzer Turnerbundes, in dem er seit 1984 verschiedene Ämter bekleidet hat.

Seit 2010 ist er außerdem Vizepräsident im Sportbund Pfalz. Im Jahr 2012 wurde Benz mit der Sportplakette des Landes Rheinland-Pfalz ausgezeichnet.

Monika Sauer engagiert sich bereits seit mehr als 50 Jahren

ehrenamtlich im Sport und war unter anderem bis 1982 Bundeskampfrichter im Kunstturnen. Seit 1991 ist sie erste Vorsitzende bei der Coblenzer Turngesellschaft (CTG).

Im Jahr 1998 wurde Sauer in das Präsidium des Sportbundes Rheinland berufen und wurde 2016 dessen Präsidentin. Damit ist sie die erste Frau in dieser Position.

Ebenfalls seit 2016 ist sie Vizepräsidentin des Landessportbundes Rheinland-Pfalz.

Während ihrer Zeit beim LSB setzte sie sich insbesondere für die Integration im Sport ein.

Im Jahr 2000 wurde Monika Sauer mit der Ehrennadel in Gold des Sportbundes Rheinland ausgezeichnet. 2003 erhielt sie die Sportplakette des Landes Rheinland-Pfalz. 2014 wurde sie für ihre Verdienste im Sport mit dem Bundesverdienstkreuz geehrt.

Seit 1997 werden mit dem Sport-Obelisk sowohl herausragende Leistungen von Sportlerinnen und Sportlern mit Vorbildfunktion gewürdigt, als auch das Engagement von Menschen, die sich über viele Jahre ehrenamtlich in besonderem Maße für den Sport in Rheinland-Pfalz eingesetzt haben.

Der Sport-Obelisk wird ein Mal im Jahr an fünf Preisträgerinnen und Preisträger in Rheinland-Pfalz vergeben. |red